DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 28. Jahrgang • Nr. 17/11. September 2019

„Historischer Moment"

Nordumfahrung offiziell für den Verkehr freigegeben

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September

Was lange währt, wird endlich gut: Am 5. September durften Vertreter von Kommune, Landkreis, Bauunternehmen und Kirche die Nordumgehung offiziell für den Verkehr freigeben. V.l.: Michael Aigner (Bauamt), Herbert Priller (Wadle Bau), die Pfarrer Thomas Gruber und Dr. Juliane Fischer, Markus Paul (Schulz Tiefbau), Ergun Dost (Ingenieur), Vize-Landrat Robert Scholz, Bürgermeister Harald Reents, Alt-Bürgermeister Manfred Pointner, Josef Niedermair (2. Bgm) und Josef Fischer (3. Bgm).

Durch die Hände von drei Bürgermeistern ist sie gegangen, ehe sie fertig wurde: Die Nordumgehung.

Am 5. September konnte sie nun offiziell für den Verkehr freigegeben werden – 27 Jahre nach den ersten Planungsschritten. Bürgermeister Harald Reents hatte also allen Grund von einem „historischen Moment" zu sprechen. Die 1,35 Kilometer lange und 3,6 Millionen Euro teure Umgehungsstraße wird in erster Linie die Ludwigsstraße, letztlich aber den gesamten Ort vom Durchgangsverkehr entlasten.

„1,35 Kilometer sind nicht wirklich viel, sie haben aber große Auswirkungen, weil sie eine Entlastung für den Norden und das gesamte Ortsgebiet bringen", unterstrich Bürgermeister Harald Reents bei der Einweihung am 5. September. „Durch Hallbergmoos rollt viel Durchgangsverkehr. Die nun gebaute Nordumfahrung ist eine kleine, aber wichtige Maßnahme, um den Verkehr, der bis dato mitten durch den Ort gefahren ist, abzufangen", betonte auch Vize-Landrat Robert Scholz. Zugleich zeigte er auf, dass der gesamten Region Freising und dem Münchner Norden der Verkehrsinfarkt drohe. Weiteres Wachstum sei nur zu verkraften, wenn es gelinge, die Verkehrsprobleme mit großflächig, auch mit Kommunen übergreifenden Konzepten zu lösen.

Dass Bürgermeister Harald Reents bei der Einweihung der Nordumgehung von einem „historischen Moment" für Hallbergmoos sprach, liegt darin begründet, dass es schon in den 1990'er-Jahren erste Überlegungen dafür gab: 1992 hatte der damalige Bürgermeister Manfred Pointner den ersten Entwurf für die Trasse in Auftrag gegeben. 2,26 Millionen Deutsche Mark hätte sie damals kosten sollen. Pointners Nachfolger Klaus Stallmeister nahm 2001 die Grunderwerbsverhandlungen mit der Flughafen München Gesellschaft auf.

Es sollten nochmal einige Jahre vergehen bis im Rathaus von 2012 konkretere Pläne reiften. Ein zunächst angedachter „Straßentausch" zwischen Landkreis und Kommune verzögerte das Projekt um zwei Jahre. Man hatte erwogen, den Kreis die Nordumgehung bauen zu lassen, im Gegenzug sollte die Kommune die Theresienstraße (FS 11) als Gemeindestraße erhalten. Darauf verzichtete man vorerst, weil die Kommune höhere staatliche Zuschüsse – insgesamt 1,83 Millionen Euro – einstreichen konnte. „Früher oder später soll der gesamte Straßenabschnitt zur

Pfarrerin Juliane Fischer und ihr katholischer Amtskollege Thomas Gruber erteilten der neuen Umfahrung im Norden der Gemeinde den kirchlichen Segen.

Freie Fahrt: 40 Meter Durchmesser hat der neue Kreisverkehr an der FS 11 (am Ortsausgang Richtung Schwaig). Von dort aus führt die Nordumgehung zum Mövenpick-Kreisel, weiter geht's über die Ludwigstraße in Richtung Bundesstraße B 301.

Kreisstraße umgewidmet werden und in Straßenbaulast des Landkreises kommen", kündigte Vize-Landrat Robert Scholz an. Bis dahin ist der Kreis nur für den Unterhalt des Kreisels an der FS 11 verantwortlich.

Lange geplant, schnell gebaut

Gebaut wurde die Nordumgehung nun aber recht zügig: Nicht einmal ein Jahr nach dem Spatenstich am 27. September 2018 wurde jetzt der so wichtige Kilometer einweiht. Die zweispurige Trasse führt den Verkehr von und zur Bundesstraße B 301 am nördlichen Ortsrand – vom Mövenpick-Kreisel bis zur Kreisstraße FS 11 in Richtung Schwaig, wo sie auf Höhe des Baustoffwerks Angerer über einen neuen, 40 Meter großen Kreisel einmündet. Es gibt durchgängig beleuchtete Fuß- und Radwege. An der Kreuzung „Am Ludwigskanal" wurde eine Brücke und Verkehrsinseln gebaut, die Fußgängern das überqueren erleichtern.

Ein freudestrahlender Gemeindechef konnte auch noch eine „Anekdote" beisteuern: Zu Beginn der Planungen hatte man immer von „Nordumgehung" gesprochen. Weil, wie Reents scherzte, überwiegend darauf „gefahren wird", heiße sie nun „Nordumfahrung". Sein besonderer Dank galt den beteiligten Firmen wie auch dem Landkreis und der Flughafen München GmbH, die während des langwierigen Planungsprozesses „die Trasse immer freigehalten hat". *(Text/Fotos: eoe)*

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. August 2019

Bekanntgaben

Badeweiher „nicht unmöglich“: Vogelschlag kein größeres Problem

Ein Naturbad im Sport- und Freizeitpark: Im Juni hat der Gemeinderat erste Weichen dafür gestellt. Etwa 2,7 Millionen Euro müsste die Kommune nach ersten Schätzungen investieren. So wie es momentan aussieht, kann man die Planungen allmählich angehen. Die „Vogelschlaggefahr“, die bislang als Unsicherheitsfaktor galt, scheint jedenfalls vom Tisch.

Vogelschlag gehört zu den größten Gefahren für den Luftverkehr. Weil ein Badeweiher nicht nur für Menschen, sondern auch für Vögel attraktiv sein könnte, muss man sich mit dieser Frage befassen. Zumal das 1,1 Hektar große Gelände im Norden des Sportparks nicht allzu weit von der südlichen Startbahn entfernt ist.

Aus diesem Grund haben nun Vertreter der Kommune und des Deutschen Ausschusses zur Verhütung von Vogelschlägen im Luftverkehr

Der FASHIONBUS kommt nach Hallbergmoos!

GROSSE SAISONERÖFFNUNG BEI MODE GRUBER

Wir laden Sie zu einem ganz besonderen Mode-Event ein.
Bei uns in Hallbergmoos rollt der Fashionbus von **herzen‘S angelegenheit** an,
bestückt mit einer extra großen Auswahl an Seidenblusen und Strickteilen aus Cashmere.

Freitag, 13. September, von 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 14. September, von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf die kommende Modesaison anzustoßen und zeigen Ihnen gerne die **neuen Kollektionen**, mit ihren neuen Farben und Schnitten.
Außerdem führen wir neu im Sortiment **Luisa Cerano**.

Bis bald in Hallbergmoos,
Ihr Mode Gruber Team

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

* Dies gilt nicht für bereits zurückgehängte oder reduzierte Ware

MODE GRUBER
New Feelings

Theresienstraße 59
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-39 77

email@modegruber.de
www.modegruber.de

(DAVVL) das Gelände unter die Lupe genommen. Mit erfreulichem Ergebnis: „Das Ganze ist nicht unmöglich“, fasste Bürgermeister Harald Reents nun eine erste Stellungnahme des DAVVL zusammen. Planerisch müssten allerdings „gewisse Auflagen“ berücksichtigt werden.

Im Juni hatte der Gemeinderat die von einem Fachbüro vorgestellten Pläne für ein Naturfreibad ausdrücklich begrüßt. Die Wasserfläche (2000 m²) ist auf durchschnittlich 800 Badegäste am Tag ausgelegt. Für Liegewiese, Terrasse, Kiosk und Sanitärgebäude sind 6300 m² vorgesehen. Weil die Kommune noch andere Pflichtaufgaben zu erfüllen hat, ist mit einer Realisierung frühestens 2022 zu rechnen.

Baumbestattungen

Auf den Friedhöfen in Hallbergmoos und Goldach sollen in Zukunft Baumbestattungen möglich sein. Diesen gemeinsamen Wunsch haben Pfarrerin Juliane Fischer und Pfarrer Thomas Gruber an den Gemeinderat schon vor einem Jahr herangetragen. Bürgermeister Harald Reents kündigte nun an, dass dem Gemeinderat nun bis Ende September erste Planskizzen vorgelegt werden.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Kommunalwahl 2020: 24 Sitze zu vergeben

Nun ist es amtlich: Nach einer Erhebung des Statistischen Landesamtes hatte die Gemeinde Hallbergmoos zum Stichtag am 31. März 2019 exakt 11.063 Einwohner. Damit sind, wie Bürgermeister Harald Reents in der jüngsten Ratssitzung festhielt, bei den Kommunalwahlen 2020 neuerdings 24 Gemeinderatssitze zu vergeben. Bisher war das Gremium mit 20 Gemeinderätinnen und -räten besetzt.

Kläranlage stundenlang ohne Strom

Weil bei Bauarbeiten in der Ludwigstraße ein Stromkabel beschädigt wurde, war die Kläranlage rund 6½ Stunden „abgehängt“. Erst dann konnte die Energieversorgung über ein Notstromaggregat wiederhergestellt werden. „Der Verursacher ist bekannt. Alle Beteiligten haben richtig reagiert“, stellte Bürgermeister Harald Reents dazu fest.

Schulsport Bogenschießen steht vor dem Aus

Ob Bogenschießen als Schulsport weiterhin als Schulsport angeboten wird, scheint fraglich. Denn anders als in den Vorjahren glänzten die Schüler im vergangenen Schuljahr vor allem durch Abwesenheit: Zwar waren 39 Kinder für den ergänzenden Sportunterricht angemeldet. Doch die brachten es auf beträchtliche, zum Teil unentschuldigte Fehlzeiten. Andere haben vorzeitig die SAG verlassen. Bei der SGE prüft man nun intern, ob sich der Aufwand lohnt. Weiter heißt es, dass für das Schuljahr 2019/2020 „möglicherweise kein Trainer zur Verfügung steht“.

Beschlüsse

LEP: Flächensparoffensive schränkt Kommune zu sehr ein

Bayern will gegen Flächenfraß vorgehen – und bis spätestens 2030 den täglichen Flächenverbrauch auf 5 Hektar begrenzen. Diese Regelung ist Teil eines Maßnahmekatalogs, der nun im Landesentwicklungsprogramm verankert werden soll haben. Doch gegen die von CSU und FW entworfenen Novelle regt sich in bayerischen Kommunen Widerstand. Auch in Hallbergmoos.

Denn Hallbergmoos hat bekanntlich einige Bauvorhaben geplant, will Wohn- und Gewerbegebiete ausweisen, eine neue Grundschule und zwei neue Feuerwehrhäuser bauen. Da will man sich nichts vorschreiben lassen. Der Gemeinderat lehnte den Gesetzesentwurf ab und verweist in ihrer Stellungnahme auf ihre Planungshoheit – so wie viele andere Städte und Kommunen in Bayern.

Vor allem stößt man sich auch in Hallbergmoos an der festgesetzten Richtgröße für den Flächenverbrauch von fünf Hektar am Tag, der bis zum Jahr 2030 angestrebt wird. Wie auch der Bayerische Städtetag, dessen Stellungnahme sich Hallbergmoos anschloss, lehnt der Gemeinderat mehrheitlich (11:2) diese Obergrenze ab. Weil sich damit, wie in der Debatte argumentiert wurde, kommunale Pflichtaufgaben wie die Schaffung von Kindergärten, Schulen, Arbeitsplätzen, Erholungsflächen und bezahlbarem Wohnraum nur erschwert oder zeitverzögert erfüllen ließen.

Regelung schränkt zu sehr ein

„Eine solche starre Regelung schränkt uns zu sehr ein“, betonte Bürgermeister Harald Reents (CSU).

Konkret von der Neuregelung betroffen sind, die Wohnraumentwicklung im Lindenweg-West, der neue Schulstandort, die Gewerbegebietserweiterung in der Dornierstraße-West, die Erweiterung des Sport- und Freizeitparks sowie der Bau von zwei neuen Feuerwehrhäusern.

Wie der Bürgermeister erachtet auch der Gemeinderat mehrheitlich die im Räumlichen Leitbild und GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm) enthaltene Selbstverpflichtung zum nachhaltigen, flächensparenden Bauen als ausreichend. Robert Wäger (Grüne) war allerdings der Ansicht, dass eine solche Selbstverpflichtungserklärung „nach Gutdünken missachtet“ werde: „Das funktioniert nicht.“ Überhaupt hätte er gerne mehr Zeit gehabt, das Thema aufzubereiten und zu diskutieren. Die Frist zu Stellungnahme endet am 30. September.

Heinrich Lemer (FW) hielt dem entgegen, dass man ja nicht mit einer „Zuzugssperre“ reagieren könne. Wohn- und Gewerbegebietsausweisungen per Gesetz regulieren zu wollen, sah er als nicht zielführend an. „Wir sind sowieso auf dem richtigen Weg.“ Auch Konrad Friedrich (SPD) störte sich an der „rigiden Regelung“ und staatlichen Einflussnahme auf die kommunale Selbstverwaltung. Befürwortet hat der Rat indes, dass im neuen LEP die Lockerungen des Anbindegebots aus dem Jahr 2018 wieder rückgängig gemacht werden. Das Gebot schreibt vor, dass neue Gewerbegebiete an Siedlungen „angedockt“ werden müssen und nicht „auf der grünen Wiese“ entstehen.

Mehr Busse auf der Linie 515

Zusätzliche Fahrten wird es auf der Buslinie 515 zwischen Hallbergmoos und Erding geben. Weil mehr und mehr Hallbergmooser Kinder weiterführende Schulen in Erding besuchen, sind die Busse vor allem auf den Fahrten morgens und mittags überfüllt. Die Kommune sorgt nun mit zusätzlichen „Verstärkerfahrten“ für Entlastung und mehr Sicherheit. MVV und Landkreis Erding beteiligen sich allerdings nicht an den Kosten von etwa 50.000 Euro. Dort sieht man dafür keine Notwendigkeit.

Die Landkreise Erding und Freising sind mit je 15 Prozent an den Gesamtkosten der Buslinie 515 beteiligt, Hallbergmoos trägt 35 Prozent, Oberding und die Stadt Erding 17,5 Prozent.

Die Kosten für die beiden Verstärkerfahrten (an Schultagen) von rund 50.000 Euro wird die Gemeinde Hallbergmoos nun wahrscheinlich alleine locker machen müssen. MVV und Nachbarlandkreis verweisen nun mit Blick auf die Verstärker-Busse darauf, dass man bei den durchgeführten Fahrgastzählungen „keine Überfüllungen“ habe registrieren können. Andere Erkenntnisse hat man im Hallbergmooser Rathaus: Schulreferentin Silvia Edfelder (CSU) befürwortete die Verstärker-Busse wie auch Bürgermeister Harald Reents (CSU): „Es geht um die Sicherheit der Schulkinder“, unterstrich er. Bestärkt sah er sich durch einen Erfahrungsbericht von

Wolfgang Reiland (Einigkeit), der eigens eine „Testfahrt“ unternommen hatte: Bis zu 20 Kinder müssten, so hatte er berichtet, während der Fahrt in den vollen Bussen stehen, die unterwegs auf bis zu 80 km/h beschleunigen.

Die Entscheidung des Gemeinderats fiel einstimmig, obwohl man die Kosten voraussichtlich alleine trägt. Denn die Schülerzahlen steigen nach wie vor. Und die weiterführenden Schulen in Erding, wie etwa die Mädchen-

Realschule, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die Fahrgastzahlen will man genau im Blick behalten. „Wenn sie weiter steigen, werden wir noch einmal in Erding und beim MVV anklopfen“, kündigte der Bürgermeister an. Die Gemeinde Oberding hat noch keine Entscheidung über eine finanzielle Beteiligung getroffen.

515-Verstärkerbusse fahren auch Gemeinde-Norden an

Der Gemeinderat verständigte sich überdies auf eine Verlängerung der Linienführung: Die Verstärker-Busse fahren nun ab der Haltestelle „Am Söldnermoos“ auch den nördlichen Teil der Gemeinde an, nehmen Kinder an den Haltestellen der Theresien- und Freisinger Straße auf, um schließlich wieder auf die reguläre Strecke des 515 in Goldach einzuscheren. Ein Umsteigen der Schüler von der Ortslinie 698 auf die 515 erübrigt sich damit. Damit kam der Rat einem weiteren Wunsch der Eltern nach. Die Verstärker sollen, so der Beschluss, „so schnell wie möglich“ kommen. Der Dank kam postwendend: In der Bürgerfragestunde bedankte sich Christina Karl im Namen aller betroffenen Eltern für die Entscheidung.

Wahlleiter für 2020 nominiert

Zum Wahlleiter für die Kommunalwahl am 15. März 2020 hat der Gemeinderat einstimmig Michael Kirmayer (Leiter Abteilung S) nominiert. Stellvertreterin ist Sonja Perzl (Leiterin Sachgebiet S1).

75. Jahrtag der Befreiung vom Nationalsozialismus: Gedenkveranstaltung am 30. April 2020

Mit einer Gedenkgottesdienst und anschließender Kranzniederlegung wird die Kommune an den 75. Jahrestag der Befreiung von Hallbergmoos und Goldach vom Nationalsozialismus erinnern. Damit folgte der Gemeinderat einem Antrag des Heimat- und Traditionsvereins, der federführend die Organisation übernimmt. Nach eingehender Debatte verständigte sich der Gemeinderat darauf, dass die Gemeinde als Veranstalter auftritt.

Dies ist ganz im Sinne des Heimatvereins: In seiner Funktion als Vereinsvorsitzender hatte Gemeinderat Karl-Heinz Zenker (parteilos) beantragt, den Jahrtag „im Gedenken an die unzähligen Opfer“ mit einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in der Goldacher Herz-Jesu-Kirche und anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal würdevoll zu begehen. Die Goldacher Kirche habe man bewusst ausgewählt, weil dort auch zivile Opfer zu beklagen waren. Zudem ist das Gotteshaus größer als die Hallbergmooser Theresienkirche und barrierefrei.

Während des 2. Weltkriegs sind, wie Zenker aufzeigte, 150 Menschen aus Hallbergmoos und Goldach ums Leben gekommen: Soldaten, zivile Opfer und Menschen, die bei Häftlingsmärschen starben.

„Der deutsche Staat hat den Krieg begonnen, wir als Kommune stehen als Rechtsnachfolger in der Verantwortung“, unterstrich Zenker seine Bitte an die Ratskollegen, die Gemeinde möge die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernehmen. Organisatorisch wie finanziell halte sich der Aufwand im Rathaus ohnehin in Grenzen. Die Gemeindeverwaltung müsse lediglich Einladungsschreiben für einen begrenzten Personenkreis rausschicken. Die Kosten für den Kranz beliefen sich auf etwa 150 bis 200 Euro.

Heinrich Lemer (FW) sprach sich dafür aus, dass die Gemeinde „in der Wahrnehmung ihrer politischen Verantwortung“ als Veranstalter auftritt. „Daran führt kein Weg vorbei.“ Sabina Brosch unterstütze diese Haltung nachdrücklich: „Das hat eine ganz andere Qualität, wenn die Gemeinde Schirmherr ist“. Sie bat den Heimatverein darum, andere Vereine wie beispielsweise den Goldacher Krieger- und Soldatenverein und den VdK in die Organisation einzubinden. Bürgermeister Harald Reents (CSU) äußerte die Bitte, sich mit den Pfarrern der Kommune abzusprechen. Als Einziger gegen die Gedenkveranstaltung wandte sich Christian Krätschmer: „Man kann’s machen. Man kann es aber auch nicht machen“, so sein persönlicher Standpunkt. Es gebe ohnehin, so der CSU-Fraktionssprecher, schon jährliche Kriegerjahrtage. „Ich sehe keine Veranlassung für eine weitere Veranstaltungen“, so Krätschmer.

Kinderbetreuung Betriebskostenabrechnungen genehmigt

Die vorgelegte Betriebskostenabrechnung 2018 der Kinderbetreuungseinrichtung „Rappelkiste“ hat der Gemeinderat einstimmig genehmigt. Daraus ergibt sich eine Auszahlung an die Rappelkiste von 1000 Euro. Für die Betreuung von vier Kindern aus dem Birkenweg, der auf dem Gebiet der Nachbargemeinde liegt, werden der Gemeinde Oberding anteilig 10.638,21 Euro in Rechnung gestellt.

Zugestimmt hat der Rat auch der Abrechnung 2018 der AWO für die offene Ganztagsschule: Betriebskostenabrechnung genehmigt. Das Ergebnis wurde nach der Prüfung um 11.520,11 Euro korrigiert. Für das Bunte Haus (Träger: Innere Mission) ergibt sich nach Vorlage der Abrechnung ein Ausgleichsbetrag (einschließlich Arbeitsmarktzulage) von 73.469,68 Euro. *(eoe)*

„Ein Meilenstein für Hallbergmoos“

Nach 19 Jahren hat die Gemeinde den Grund für „Hallbergmoos-Mitte“ erwerben können – Die neue Trasse soll deutliche Verkehrsentlastung bringen

„Es sind zwar nur ein paar hundert Meter Straße, aber enorm wichtige um die Verkehrssituation im Ort zu entlasten.“ Mit diesen Worten hat Bürgermeister Harald Reents nun bei einer Pressekonferenz einen großen Durchbruch vermelden können: Nach 19 Jahren ist es der Gemeinde nun gelungen, den Grund für eine neue Ortsanbindung „Hallbergmoos-Mitte“ zu erwerben. Die Freude über den Verhandlungserfolg war nicht zu überhören: Der Gemeindechef sprach von einem „Meilenstein für Hallbergmoos“, mit dem man ein neues Kapitel in der Gemeindegeschichte aufschlage.

Wilms
Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11 / 10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Reents Amtsvorgänger, Klaus Stallmeister, hatte schon versucht, eine zentrale Trasse von der Bundesstraße B 301 zur Theresienstraße zu schaffen. Seit 19 Jahren bemüht man sich, das Projekt zu realisieren und den notwendigen Grund zu erwerben. Bürgermeister Harald Reents und Bauamtsleiter Frank Zimmermann war es nun vorbehalten, das bis zuletzt gut gehütete Geheimnis zu lüften: Die Kaufverträge sind unter Dach und Fach, der Gemeinderat hatte sie am Abend zuvor in nicht-öffentlicher Sitzung abgesegnet. Über die Kosten für den Grunderwerb bewahrt man Stillschweigen.

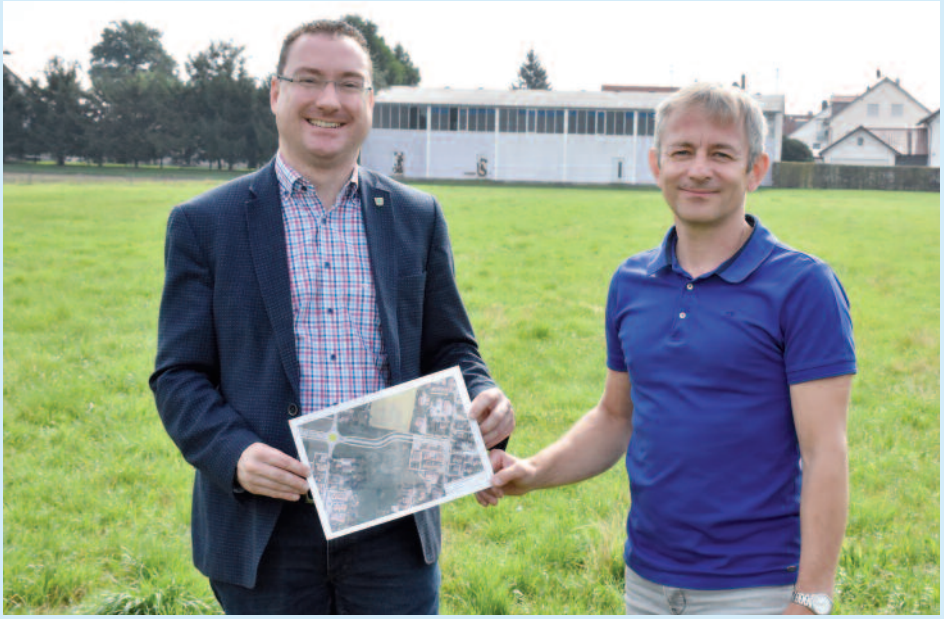
Informationen gab’s dafür, über die Pläne für die Trasse: 300 Meter lang und etwa 22 Meter breit wird „Hallbergmoos-Mitte“ sein und in etwa die Ausmaße der Predazzoallee haben, mit flankierenden Geh- und Radwegen und eventuell auch Parkbuchten. Wo sie die Maximilianstraße und Predazzoallee kreuzt, könnte ein Kreisverkehr eingerichtet werden. Über die Details wird der Gemeinderat freilich noch beraten.

Man rechnet mit Investitionskosten im siebenstelligen Bereich. Dass die neue, mittige Ortsanbindung notwendig und „alternativlos“ ist, so Reents, habe ein Verkehrsgutachten aufgezeigt. Denn wer die Ortsmitte ansteuert, erreicht sie bisher nur vom Süden über die Hauptstraße oder im Norden über die Ludwigstraße.

In der Mitte des Ortsgebiets geht’s von der Bundesstraße B 301 über der Dornierstraße und der 2011 eingeweihten Predazzoallee an der Einmündung der Maximilianstraße momentan nur im Slalom weiter in Richtung Theresienstraße. Der Verkehr muss sich über die enge Otto- oder Leopoldstraße „quälen“, so Reents. Das ist kein Zustand, speziell für die Anwohner in den dicht besiedelten Wohngebieten.

„Wir haben uns ausreichend Grund gesichert. Jetzt können wir ganz anders nach vorne schauen“, freute sich Reents über die Zukunftsperspektiven.

Eine Skizze für „Hallbergmoos-Mitte“ existiert schon. Die konkreten Planungen will man im Rathaus nun aufnehmen. Bis 2023 soll die neue, wichtige Achse möglichst Gestalt annehmen.



Den Grund für „Hallbergmoos-Mitte“ hat sich die Gemeinde nun gesichert. Bürgermeister Harald Reents und Bauamtsleiter Frank Zimmerman zeigten vor Ort auf, wo die Ortszufahrt entstehen wird. Die alte, ungenutzte Ringerhalle (im Hintergrund) wird abgerissen. Auch ein Wohnhaus muss weichen.

Etwa 8000 Quadratmeter Grund – weitestgehend unbebaut – hat die Kommune für die neue Ortserschließungsachse nun zur Verfügung. Ein Wohnhaus muss allerdings weichen. Dem Eigentümer wird man Zeit geben, sich ein neues Domizil zu bauen. Die Alte Ringerhalle, die noch auf der künftigen Trasse steht, hat die Kommune bereits 2009 gekauft. Sie wird nun abgerissen.

Erste Skizzen für die Trassenführung liegen schon auf dem Tisch: In die Planungen wird man im Rathaus nun einsteigen. Das anvisierte Ziel ist es, dass 2023 der Verkehr über die neue Trasse in die Ortsmitte rollt. „Wir lehnen uns aber nun nicht zurück“, unterstrich Reents. Man denkt im Rathaus schon weiter: Von der Theresienstraße in Richtung Osten nämlich. Die Bürgermeister-Gruber-Straße ist schon, wie Reents aufzeigte, so vorbereitet „dass man da was draus machen kann“.

(Text / Fotos: eoe)

Kinderbetreuung:

Hortplätze für alle

„Forscherhaus“ wird rechtzeitig fertig – Alle angemeldeten Kinder können in den örtlichen Horten aufgenommen werden

In Rekordtempo hat die Gemeinde den Hort 3 gebaut. Sieben Monate nach dem Spatenstich kann nun das „Forscherhaus“ – rechtzeitig zum Schulstart – in Betrieb gehen. Und noch eine gute Nachricht: Alle angemeldeten Kinder werden einen Betreuungsplatz bekommen. Eltern können also aufatmen.

Grund zur Beunruhigung besteht also nicht (mehr): Im Frühjahr hatte der Träger des Horts, das Bayerische Rote Kreuz, signalisiert, dass man ausreichend Fachkräfte für die Kinderbetreuung gefunden habe. Zwischenzeitlich hieß es dann aber, dass mit Personalengpässen zu rechnen sei. Dies wiederum hätten zur Folge, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler einen Betreuungsplatz bekommen. Bürgermeister Harald Reents erläuterte auf Nachfrage den Hintergrund: „Zwischenzeitlich ist die Situation eingetreten, dass durch langfristige Krankheitsfälle die Personaldecke sehr dünn wurde. Daher seien die Eltern aus Gründen der Partizipation und Transparenz umgehend informiert worden.

Träger und Gemeinde können nun Entwarnung geben: „Inzwischen wurden Gespräche mit den Eltern geführt und es hat sich gezeigt, dass diese zum Teil Maximalbuchungszeiten angemeldet hatten, die jetzt auf den tatsächlichen Bedarf gesenkt wurden. Dies hatte zur Folge, dass sich die benötigten Personalstunden verringert haben und damit eine Aufnahme aller angemeldeten Kinder möglich ist“, so Bürgermeister Harald Reents.

In diesem Zusammenhang unterstrich Reents, dass Kommune und Träger in engem Austausch stünden. Die Gemeinde unterstütze die Träger auch bei Personalgewinnung und -erhalt durch einen „sehr guten Anstellungsschlüssel, die Zahlung einer Arbeitsmarktzulage und von Fahrkosten, um einen für alle zufriedenstellenden Ablauf der Betreuung sicherzustellen.“ Allerdings könne, verursacht durch den pädagogischen Fachkräftemangel, nicht ausgeschlossen werden, dass es im Kinderbetreuungsbereich immer wieder zu Engpässen kommt, da längerfristige Personalabwesenheiten durch Krankheit, Beschäftigungsverbot etwa bei Schwangerschaft oder Arbeitnehmerrechte immer im Raum stünden. In solchen Fällen sei es, wie Reents hervorhob, im Rahmen eines guten Sozialgefüges nötig, dass alle Beteiligten – Eltern, Träger, Personal und auch die Gemeinde – zusammenarbeiten, „damit unsere Kleinsten die bestmögliche Betreuung erhalten“.

Endspurt: Die letzten Arbeiten am Forscherhaus laufen. Am zweiten Schultag (11. September) nimmt der neue Hort im Utzschneiderweg den Betrieb auf.

Sigrid Schwirtz, im Rathaus zuständig für Schulen und Kinderbetreuung, teilte mit, dass eine genaue Einteilung der Schulkinder auf die drei Horte noch nicht feststehe. Sie konnte aber schon sagen, dass das „Forscherhaus“ (Hort 3) fast vollständig belegt sein dürfte. „Es gibt auf jeden Fall noch freie Hortplätze, auch wenn sie dann im Ecksteinhaus- oder Meilensteinhaus sein dürften.“ Die Plätze im „Meilensteinhaus“ werden nun entsprechend einer Auflage des Landratsamts auf 125 reduziert. Im Hort „Ecksteinhaus“ stehen weitere 125 Plätze zur Verfügung. Im „Forscherhaus“ sind es 75. Es wird am zweiten Schultag offiziell den Betrieb aufnehmen.

(Text / Foto: eoe)

www.hallberger.de

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Mitteilung der Gemeinde Hallbergmoos

Beendigung Pachtverhältnis der Parkwirtschaft

Die Gemeinde Hallbergmoos hat dem Wunsch des Parkwirts Ivan Marinic das Pachtverhältnis bereits zum 31.8.2019 zu beenden, entsprochen.

Nicht nur die vorzeitige Beendigung des Pachtverhältnisses, sondern der seit langem gefasste Entschluss von Ivan Marinic, als Parkwirt aufzuhören, wird von den Verantwortlichen der Gemeinde bedauert. Doch sind die Gründe hierfür nachvollziehbar und auch zu akzeptieren. Dies insbesondere wegen der stets positiven Zusammenarbeit und die Unterstützung von Ivan Marinic und seinem Team. Hierfür bedankt sich die Gemeinde bei Ivan Marinic „Wir haben uns immer aufeinander verlassen können.“, so Bürgermeister Harald Reents. Ivan Marinic bedauert den Weggang sehr, möchte sich aber auf diesem Wege bei allen Hallbergmooser Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen bedanken.

Da bekannt war, dass Ivan Marinic ohnehin zum 31.12.2019 als Wirt nicht mehr zur Verfügung steht, wird seit geraumer Zeit ein neuer Pächter für die Parkwirtschaft gesucht.

Bis dahin werden das Gesellschaftskegeln wie auch die bereits geplanten Veranstaltungen in einem übergangsweisen Betrieb weiter durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung macht einen Betriebsausflug

Am Freitag, **27. September 2019**, sind deshalb das Rathaus, das Bürgerbüro sowie die Mittagsbetreuung und das JUZ geschlossen.

Der Wertstoffhof hat wie gewohnt geöffnet. Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 13:00 Uhr.

Das Rathaus der Gemeinde Hallbergmoos ist geschlossen

Am Freitag, **4. Oktober 2019**, ist das Rathaus einschließlich des Bürgerbüros geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Wertstoffhof hat wie gewohnt geöffnet. Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 13:00 Uhr.

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Schaffen Sie mit uns freien Blick nach draußen!

Elektroniker (m/w/d)
Energie- und Gebäudetechnik

Jetzt bewerben:
info@elektro-henning.de

ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/55 31-0 • Fax 0811/55 31-20
www.elektro-henning.de

Mittelstandsunion:

Familienlöwe für besonders familienfreundliche Unternehmen

Hallbergmooser Hekuma Gmbh, Bayerischer Hof Freising und Katholisches Kreisbildungswerk ausgezeichnet

Der Freisinger Kreisverband der Mittelstandsunion hat den „Familienlöwen" an drei Unternehmen aus dem Landkreis Freising vergeben. Damit würdigt der Verband eine besonders familienfreundliche Personalpolitik in Betrieben. Mit der Hekuma GmbH ist auch ein Hallbergmooser Unternehmen unter den Preisträgern, die Bayerns Familien-, Arbeits- und Sozialministerin Kerstin Schreyer nun bei der Preisverleihung in Hallbergmoos beglückwünschte.

184 Mitarbeiter und 32 Auszubildende sind bei der Hekuma GmbH, einem weltweit agierenden Spezialisten für Hochleistungsautomation, beschäftigt. Seit 2018 hat das Unternehmen seinen Sitz in Hallbergmoos – und ist, wie Bürgermeister Harald Reents nun bei der Preisverleihung am Firmensitz feststellen durfte, nun schon der dritte Halllbergmooser Betrieb, der diese Auszeichnung erhält.

Mit dem Preis würdigt die Mittelstandsunion Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen, die Integration ältererer Arbeitsnehmer und flexible Arbeitszeiten vorbildlich praktizieren. Ein Thema, das gerade in Zeiten akuten Fachkräftemangels, aktueller denn je ist: Denn gut ausgebildete Arbeitnehmer können es sich aussuchen, wo sie einen Arbeitsvertrag unterschreiben. Und da haben Unternehmen mit familienfreundlichen Arbeitsbedingungen besonders gute Karten.

Der „Vater" des Löwen, Staatsminister und CSU-Kreisvorsitzender Florian Herrmann, konnte bei der Preisverleihung wegen eines kurzfristigen Termins in Berlin nicht dabei sein. Und auch die Trophäe selbst hatte es nicht bis nach Hallbergmoos geschafft. Sie war beim Transport zu Bruch gegangen. „Auf dem Autodach abgestellt, eingestiegen und dann losgefahren", erklärte Manuel Mück (CSU-Fraktionschef im Kreistag) das Malheur. Der Freude der Preisträger über die Auszeichnung tat das freilich keinen Abbruch. Zumal Grußworte und Lob aus berufenem Mund kamen: Kerstin Schreyer, Bayerns Ministerin für Familie, Arbeit und Soziales, war zur Preisverleihung nach Hallbergmoos gekommen.

Familienfreundliche Personalpolitik nimmt, so die Ministerin, in der modernen Arbeitswelt einen immer größeren Stellenwert ein – und dies in vielerlei Hinsicht: Wenn Betriebe das Thema ernst nehmen, so Schreyer, könnten sie auf dem umkämpften Markt gute Fachkräfte bekommen und auch halten. „Einfach nur weil sich die Beschäftigten ihren Unternehmen verbunden und sich in ihrer konkreten Lebensphase ernst genommen fühlen."

Preisverleihung: Im Foyer der Hekuma GmbH stellten sich Preisträger und Verantwortliche zum Gruppenbild (v.l.): Bürgermeister Harald Reents, Annette Lang (Direktionsassistentin Bayerischer Hof, Freising), Mariele Klose, Sabine Bock (beide Kreisbildungswerk Freising), Kerstin Schreyer (Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales), Markus Schmidt (Hekuma) und Dieter Thalhammer (1. Vorsitzender des Katholischen Kreisbildungswerks Freising).

Dabei gehe es genauso um die Frage der Kinderbetreuung wie um Möglichkeiten, pflegebedürftigen Angehörige zu unterstützen. Es gebe, so Schreyer, in Bayern schon viele Unternehmen, die Familienfreundlichkeit großschreiben, es sollte aber allgemein Standard werden. „Wir werden da ganz viel von der Generation Z lernen dürfen": Von jenen jungen, gut ausgebildeten Menschen also, die in gerade in den Beruf einsteigen, denen Privatleben, Familie und Freizeit wichtiger sind als das Gehalt. Mit einer familienfreundlichen Personalpolitik sei man daher, so Schreyer im harten Wettbewerb um Fachkräfte „ganz vorne dabei".

Vorbildlich ist etwa das Katholische Kreisbildungswerk Freising, das in der Kategorie „Kleine Unternehmen" (1 bis 20 Mitarbeiter) ausgezeichnet wurde. Dort stellt man, wie MU-Vorstandmitglied Dorothee Fremann hervorhob, bewusst Frauen mit kleinen Kindern ein, bietet flexible Arbeitszeiten und gewährt Zuschüsse zu Kita-Gebühren. Wenn Mitarbeiter keine Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder haben, dürfen die Kleinen auch mit ins Büro kommen. Auch der Bayerische Hof in Freising, Sieger in der Kategorie „Mittlere Unternehmen" (20 bis 100 Mitarbeiter), orientiert sich an den Biografien und Bedürfnissen der Beschäftigten: Es werden Kita-Kosten übernommen, es gibt einen kostenfreien Mittagstisch für Kinder und einen Hausaufgabenraum samt Computer. Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, der Möglichkeit nach der Elternzeit in Teilzeit wieder einzusteigen, der Kostenübernahmen von Kita-Plätzen und bezahlten Freistellungen für Kinderbetreuung oder familiäre Anlässe sowie Betriebsferien zu Weihnachten konnte die seit 2018 in Hallbergmoos ansässige „Hekuma" bei den „Großen Unternehmen" (über 100 Mitarbeiter) punkten. *(Text / Fotos: eoe)*

Fleißiger Autogrammjäger: Kerstin Schreyer, Bayerns Ministerin für Familie, Arbeit und Soziales trug sich auf Bitte von Bürgermeister Harald Reents ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Samstag, 12. Oktober 2019, 19.00 Uhr, Gemeindesaal:

duo mélange – „Tänze von Bach bis Piazzolla"

Musik für Flöte und Marimba

Ein besonderes Hörerlebnis erwartet die Zuhörer am 12. Oktober 2019 in Hallbergmoos.

Das Leipziger „duo mélange" nimmt das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Klangreise: Almut Unger und Thomas Laukel kombinieren die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das hierzulande noch recht selten zu hören ist und seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz hat.

Das neue Programm des Ensembles widmet sich Tänzen unterschiedlichster Art, darunter befinden sich Sätze aus Suiten von J. S. Bach und Klänge aus Chatschaturjans Ballett „Gayaneh" (u.a. der berühmte „Säbeltanz"). Besonders gespannt sein darf man auf die Gegenüberstellung von Werken des Tangoaltmeisters Astor Piazzolla mit der zeitgenössischen Komposition „Im Schatten des Tangos" von Vladimir Genin. Mit überraschend klingenden modernen Kompositionstechniken interpretiert Genin den Tango als Szenen eines Liebesdramas. Darin geht es um nostalgische Erinnerungen, die in diesem leidenschaftlichen Paartanz für immer aufbewahrt bleiben.

Das „duo mélange" konnte vor einiger Zeit bereits sein zwanzigjähriges Jubiläum feiern und ist damit das deutschlandweit erste Ensemble dieser Art. Der Ensemblename ist in mehrfacher Hinsicht Programm: die Instrumente verschmelzen zu einem außergewöhnlichen Klanggemisch und die interpretierten Werke sind eine vielfarbige Mixtur aus den unterschiedlichsten Musikstilen und Epochen. Teils bekannte, teils wenig gespielte Stücke finden in den phantasievollen Transkriptionen ihre meisterhafte Umsetzung; der Charakter der Originale geht aber dennoch niemals verloren. Die Musiker lassen auch immer wieder zeitgenössische Klänge in die Programme einfließen, teilweise unter Hinzunahme weiterer Instrumente aus der unerschöpflichen Familie der Schlaginstrumente.

Foto : Fotostudio Golden Eye in Leipzig

Almut Unger wurde in Leipzig geboren und absolvierte ein Künstlerisches Studium im Hauptfach Querflöte an den Musikhochschulen in Weimar, Budapest und Leipzig.

Thomas Laukel wuchs in Kassel auf und studierte Klassisches Schlagwerk an der Musikhochschule Hannover, an der Universität der Künste Berlin sowie in der Orchesterakademie der Staatskapelle Berlin.

Karten sind im Vorverkauf zu 16 Euro im Bürgerbüro des Rathauses Hallbergmoos, in der Bücherstube Stotter, beim Goldach Markt, beim Anzeigenforum Freising und in den vhs Geschäftsstellen in Hallbergmoos und in Neufahrn erhältlich. Im Internet unter www.erstklassik.info und auf www.muenchenticket.de. Jugendliche bis 14 Jahre sind frei. Karten an der Abendkasse 18 Euro.

Veranstalter des Konzertes ist die Gemeinde Hallbergmoos, Bürgerarbeitskreis „Freundeskreis erst-KlassiK". *(gra)*

HÄUSLMEIR
60 Jahre
SchreinerWerkstatt - Meisterbetrieb
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

NEU
in den Räumen der Tierarztpraxis Dr. Küster
Tierheilpraxis Steinberger
Physiotherapie • Osteopathie • Homöopathie
• Physiotherapie • Osteopathie • Homöopathie • manuelle Therapie
• Akupunktur • Magnetfeldtherapie • Laserbehandlung
• Lymphdrainage • Massage
www.tierheilpraxis-steinberger.de

Tierarztpraxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Ilga Küster
prakt. Tierärztin
Röntgen- und Ultraschalldiagnostik
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9 – 12 Uhr u. 16 – 19 Uhr
Mittwoch: nach Vereinbarung
Samstag: 9 – 12 Uhr
Freisinger Straße 43 •85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 98 70 50 • Fax 08 11-9 98 70 51
Im Notfall: Handy 01 60-90 22 78 62
www.kleintierpraxis-ilga-küster.de

Jugendzentrum (JUZ):

Sommerferienprogramm war wieder ein großer Erfolg

Das vierwöchige Sommerferienprogramm 2019 des Jugendzentrums „Freiraum" Hallbergmoos mit insgesamt 35 Aktionen im Gesamtzeitraum ist nun abgeschlossen und es kann als wiederholt großer Erfolg bezeichnet werden.

Es war für jeden Geschmack der Teilnehmer etwas dabei: Ob beim Basteln mit Speckstein, Töpfern in der JUZ-Werkstatt, einer Ferienfahrt in den Bayerischen Wald, einem Besuch auf dem Indianer- und Trapperfestival, oder mit diversen attraktiven anderen Ausflüge und Aktionen konnten wir den Hallberger Kindern die Sommerferien verschönern.

Hüttenfahrt Bayerischer Wald

29. Juli – 2. August

Gleich zu Beginn der großen Ferien machten wir uns wieder auf zu unserer alljährlichen Ferienfahrt in den Bayerischen Wald.

Zum fünften Mal in Folge ging unsere Reise nach Arrach in der Nähe von Lam, wo wir eine tolle Selbstversorgerunterkunft direkt am See für fünf Tage unser Eigen nennen konnten. Besagter See bescherte den 24 Kindern eine willkommene Abkühlung und lud tagsüber zum Spielen, Schwimmen und Plantschen ein. Der tolle Sommer trug seinen Teil dazu bei, dass wir die Freibäder in der Umgebung erkunden und abends am Lagerfeuer grillen und die Sterne beobachten konnten. Auch ein Ausflug zur Sommer-Rodelbahn am Egidi-Buckel stand auf dem Programm, wo die neue Achterbahn auf Herz und Nieren getestet wurde.

Bayernpark

29. Juli

Der allseits bekannte Freizeitpark in Reisbach erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Die Kinder konnten dort in Gruppen die Attraktionen des Parks einen ganzen Tag voll auskosten. So wurde eine der extremsten Achterbahnen Deutschlands schnell zur Mutprobe erklärt. Mit schlotternden Knien wartete so manches Kind auf die Fahrt, um anschließend mit stolzgeschwellter Brust aus dem Fahrgeschäft zu kommen. Der Adlerflug, Wildwasserbahnen, Indoorspielplätze, Tiergehege, Wikingerschiffe, Rutschanlagen, Sommerrodelbahnen und Kettenkarussels wurden ebenso in Beschlag genommen und reichlich getestet.

Freibad Freising

30. Juli

Heute ging es ins das neue Freisinger Freibad „fresch". Die Kinder inspizierten die neuen Becken, gönnten sich Auszeiten auf den Wassermassageliegen des Erlebnisbads und konnten die verschiedenen Rutschen auf dem langen Tagesausflug ausgiebig testen.

Specksteinkurs

31. Juli

Mit verschiedenen Techniken brachte unsere Kreativkünstlerin Karin Piede heute unseren Kindern den Umgang mit Speckstein näher. Die Kinder sägten aus Specksteinblöcken ihr Steinstück aus und bearbeiteten es mit Säge, Feile und Schmirgelpapier. In den zwei Kursen entstanden herrliche Amulette, Herzen und Glücksbringer. So konnten die Kinder mit tollen Kunstwerken den Nachhauseweg antreten.

Kickerturnier

31. Juli

Heute veranstaltete das Jugendzentrum das vierte offizielle Tischfußballturnier, welches sich sehr spannend gestaltete. Alle Spieler waren mit Feuereifer beim Tore schießen und so kamen sehr spannende Partien zustande. Preise gab es für die ersten drei Gewinner und natürlich einen Pokal für den Sieger und Urkunden.

Surfkurs Neufahrner Mühlsee

31. Juli

Zum zweiten Mal haben wir den Surfkurs am Mühlsee in Neufahrn angeboten. Die teilnehmenden Kinder kamen mit ihren Eltern zum Surf- und Segelklub Neufahrn und wurden dort von fachkundigen Surflehrern empfangen. Nach einer theoretischen Einweisung ging es auf SUP-Boards, dann auf richtige Surfbretter, ein toller Tag um in diesen Wassersport hinein zu schnuppern.

Zeltübernachtung im JUZ-Garten

31. Juli – 1. August

Zwei Tage wurde auf dem Jugendzentrumsgelände gezeltet. Die Kinder bauten die Zelte auf und machten es sich gemütlich. Nach einigen Gruppenspielen wurde ein Lagerfeuer entfacht und der Grill mit Würsteln belegt. Dazu gab es Stockbrot, zum Dessert Schokobananen, Marshmallows und Gruselgeschichten am Lagerfeuer. Campingherz was willst Du mehr? Nach der Nacht in den Zelten wurde noch gefrühstückt, ein paar Aktionsspiele veranstaltet und wieder aufgeräumt.

Töpfern

1. August

Das Töpfern im Rahmen des Sommerferienprogramms ist einer der Dauerbrenner im Programm. Seit nunmehr 10 Jahren sind die angebotenen Kurse immer bis auf den letzten Platz ausgebucht. Im heutigen Töpferkurs wurden von konzentriert arbeitenden Kinder Dinosaurier aus Ton modelliert. Die Leiterinnen des Töpferkurses nahmen die schönen Töpferergebnisse mit und bringen sie nach dem Brennvorgang zurück ins Jugendzentrum, wo sie von den Kindern abgeholt werden können.

Kino/Tag bei der Feuerwehr Hallbergmoos

2. August

Um 9 Uhr wurde im JUZ-Ferienkino der Film „Emoji der Film“ gezeigt, der allen Kindern sehr viel Spaß bereitete.

Weiter im Programm ging es dann mit einem Besuch bei der Feuerwehr Hallbergmoos. Dort hatten sich die Männer und Frauen der FFW Hallbergmoos richtig viel ausgedacht. Die 30 Kinder durften Übungsbrände löschen, mit dem Leiterwagen 30 Meter Richtung Himmel fahren, Ventile anschließen, in einem mobilen Pool eintauchen, sich in der Hüpfburg austoben, Einsatzwägen besteigen und vieles mehr. Butterbrezen, spendiert von der Feuerwehr für jedes Kind, kamen an diesem Action-Tag dann gerade recht. Die Teilnehmer konnten mit vielen tollen Eindrücken am Ende der Veranstaltung nach Hause gehen.

Kiddycar und Amperoase

5. August

Der heutige Busausflug brachte uns nach Fürstenfeldbruck. Dort besuchten wir am frühen Morgen den Verkehrsübungsplatz, wo die Kinder in Elektroautos und E-Quads ihre Runden drehen konnten. Die dortigen Mitarbeiter machten die Teilnehmer auf die Verkehrsregeln aufmerksam und so kam es, dass alle den „Miniführerschein“ bestanden. Anschließend kam die Abkühlung im Freibad „Amperoase“ genau richtig. Dort wurde ausgiebig Brotzeit gemacht im Wasser geplanscht und auf der großen Rutsche ein neuer Speedrekord eingestellt.

Bowling im Dreambowl Center

6. August

Wie viele Strikes heute geworfen wurden, lässt sich gar nicht mehr genau nachvollziehen. Es wurden vier Bahnen für die Teilnehmer reserviert und die Kugeln rollten in einer Endlosschleife. Nach zwei Stunden „durchbowlen“ waren die Kinder geschafft aber glücklich als es zurück Richtung Heimat ging.

Tierpark Hellabrunn

7. August

Einen Ausflug nach München zum Tierpark machten die Kinder heute mit der S-Bahn. Dort gab es viel zu sehen und bestaunen. Die Highlights der Kinder waren das Tigergehege, das Tropenhaus und das Aquarium. Einige der Teilnehmer waren noch nie zuvor in einem Tierpark mit exotischen Tieren und staunten mächtig, was sich dort so blicken lässt.

Zeltübernachtung auf dem ITF Gelände

6./7. August

Zum zweiten Mal schlugen wir unsere Zelte auf dem Gelände des Hauslerhofs auf, um mitunter die Aufbauarbeiten zum ITF-Festival in Augenschein zu nehmen. Es standen schon viele Tipis und Trapperzelte, so gesellten wir uns zu ihnen und hatten nach unserem Zeltaufbau viel Kontakt zu den Wildwestromantikern. In den Abendstunden wurde am Lager-

GOLDACHER LAND HONIG
REGIONAL
UNBEHANDELT
NATURBELASSEN

Honig aus der Region:

Vom kleinen 50 Gramm Glas zum Verschenken
bis zum 500 Gramm Groß-Glas für viele Naschkatzen
Verschenken Sie unseren Honig mit Ihrem Namen!

Tel 0152 56 39 12 42 oder 0171 522 55 68 oder 0811 2360
www.goldacher-landhonig.de

feuer gegrillt und Geschichten erzählt. Natürlich kamen einige der Zeltnachbarn vorbei und gaben ebenfalls einige Geschichten zum Besten. Am anderen Tag wurden nicht alltägliche Beschäftigungen wie das Nasenpfeifen und verschiedene historische Tänze von den Kindern eingeübt. Später wollten die Kinder unbedingt nochmals in den Tanzsaal um ihren Eltern ihre Tanzkünste vorzuführen.

Cavalluna Park

8. August

Im Cavalluna Park angekommen, ging es gleich los mit einem kleinen Wettbewerb zum Aufwachen, ein Hindernisparcours Kinder gegen Ponys. Gleich im Anschluss in der Kinderuni konnten die Kids neue Sachen lernen und dann ihr Wissen bei einem Quiz unter Beweis stellen – die erste von drei im Park zu gewinnenden Goldmünzen wurde von jedem Kind gleich einkassiert (3 Goldmünzen: freier Eintritt beim nächsten Besuch).

Nach dem Absolvieren der Kinder-Uni konnten die Kinder in Kleingruppen das Gelände erkunden, und hatten nochmal Zeit, verschiedene Vorführungen, Attraktionen und Wissenswertes rund ums Thema Pferd zu erfahren.

FIFA Turnier im JUZ

8. August

Der Einladung zum Fußballturnier auf der Playstation 4 waren viele Kinder gefolgt. So konkurrierten 16 Spieler um den ersten Platz. Auf der PS4 wurde gegeneinander der Weltmeisterschaftsmodus gespielt mit Vor- und Hauptrunde. Den Kindern wurden Länder zugelost und nach und nach taten sich die besten Spieler hervor. Es gab natürlich einen Pokal, kleine Preise und Urkunden. Diese Art von virtuellem Sport findet mehr und mehr Anklang und wird bald nicht mehr wegzudenken sein.

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 8165 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Kino + Sport- und Spieltag + Wasserbombenschlacht

9. August

Der Tag startete in unserem Kino am Freitag um 9 Uhr gezeigt wurde: „Chaos im Netz" ein kindgerechter, animierter Film über die Tücken in der virtuellen Welt.

Beim Sport- und Spielevent im JUZ wurden alle Sportgeräte (Tischtennis, Kicker, Billard, …) belagert, auch Brettspiele wurden gespielt und die hauseigene Disco auf ihre Tauglichkeit untersucht.

Zur Wasserbombenschlacht wurden von uns 6000! Wasserbomben befüllt, die innerhalb von 15 Minuten, in einer Schlacht epischen Ausmaßes vernichtet wurden. Ein Riesenspaß für alle Kleinen, bei der auch so mancher Erwachsener Nass bis auf die Haut wurde.

Indianer- und Trapperfestival

10. August

Das Indianer- und Trapperfestival am Hauslerhof fand großen Zuspruch bei den Teilnehmern. Dort zu sehen waren Indianer mit ihren Tipis, Trapper die vor ihren Hütten verschiedene Dinge ausgestellt hatten und viele, verschiedene Aufführungen. Man konnte Quadfahren, Kanufahren, Bogenschießen, und Ponyreiten, die Vögel der Menterschwaige bestaunen und vieles mehr.

Heldenverlies in München

13. August

In Kirchheim bei München, befindet sich das Heldenverlies. Hier können junge Abenteuer mit viel Heldenmut in nachgebauten Kerkern und Gewölben nach Schätzen suchen. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Gegenstände zu finden, Rätsel zu lösen und Gefahren auszuweichen, um an bessere Ausrüstung (Schwerter, Schilde, Rüstungen) zu kommen. So werden die einzelnen Spieler im Lauf des Spiels immer stärker und können gefährlichere Wege betreten. Das Ganze hat einen besonderen Reiz da man Inhalte, die sonst nur auf Spielekonsolen gezockt werden, in echt mit Plastik- und Gummiwaffen nachspielen kann.

Entenrennen und Nachtwanderung

14. August

Das Entenrennen auf der Goldach wird bei den Kindern im beliebter. Nach dem obligatorischen bemalen der einzelnen Gummienten, um ihnen den individuellen Touch zu verleihen, kam es zu den ersten Starts. Die Gewinnerenten der Finalläufe bekamen Preise und Pokale, alle Teilnehmer Urkunden und eine Grillsession mit vielen Würsteln.

Am Abend stand die Nachtwanderung auf dem Programm. Ein Licht wurde am anderen Ufer des Hauslerhofs bemerkt und der JUZ-

Praktikant, musste nachschauen gehen. Nachdem er nicht mehr zurückkam und ein Jammern vernommen wurde, macht sich die Gruppe auf den Weg… Spuk und Grusel garantiert. Bei Lagerfeuerschein wurden die „Erschrecker“ und Akteure des Spukspektakels vorgestellt, kein Kind musste also mit Gänsehaut nach Hause.

Kino + Sportparktag + Billardkurs

16. August

Als Ferienkinofilm wurde der kindgerechte Film „Hotel Transsylvanien 3“ gezeigt.

Der Sportpark in Hallbergmoos wurde von den teilnehmenden Kindern genau unter die Lupe genommen. Dort konnten sie verschiedenste Sportarten austesten und reinschnuppern. Es wurde Beachvolleyball gespielt, Spikeball, Basketball, Geräteübungen absolviert und vieles mehr. Ein toller Tag mit viel Bewegung unter Anleitung an einem schönen, sonnigen Tag.

Der Billardkurs zeigte den Teilnehmern die grundsätzliche Turnierspielweise auf, es gab praktische Tipps und verschiedene Erläuterungen rund ums Billardspiel. Nach er Einweisung kam ein Turnier zustande. Nach ca. einer Stunde standen die Ergebnisse fest, alle Kinder konnten ein Andenken in Form eines Billardkugelschlüsselanhängers mitnehmen.

Legoland

19. August

Um 8 Uhr ging die Fahrt Richtung Günzburg ins Legoland los. Voller Erwartung konnten die Teilnehmer die Busfahrt über kaum stillsitzen, bis wir endlich angekommen, in das Legoland eintreten konnten. Die Kinder durften nun sechs Stunden lang in Achterbahnen fahren, Kinos besuchen, Legomeisterwerke bestaunen und auf den Spielplätzen alles erkunden, was sie wollten. Bei der Heimreise waren die meisten der Teilnehmer noch sehr aufgewühlt von den tollen Erlebnissen des Tages. Gegen 18.00 Uhr wurden alle von den Eltern in Empfang genommen.

Tischtennisturnier

20. August

Beim Tischtennisturnier konnten die sportlichen Teilnehmer punkten. Es gab einige grandiose Ballwechsel und nach ca. einer Stunde standen die ersten drei Plätze fest, die allesamt Pokale und Urkunden mitnehmen konnten.

Kletterinsel FFB

20. August

Der heutige Ausflug zur Kletterinsel nach Fürstenfeldbruck drohte ins Wasser zu fallen, nach einigem Abwägen fuhren wir mit entsprechend gekleideten Kindern zum Hochseilgarten. Nach einer theoretischen und praktischen Einweisung durften die Kinder sich in die Höhe wagen. Der einsetzende Regen hielt die Teilnehmer nicht davon ab, in schwindelerregender Höhe den Parcours zu bewältigen und im „Flying Fox“ durch die Lüfte zu rauschen.

www.hallberger.de

ESO Supernova

21. August

Nach Garching zur Supernovasternwarte zog es uns und die Kinder heute. Dort angekommen begannen schon die Filmvorführungen – erst eine Einführung über den Nachthimmel, dann „From Earth to Universe“. So toll, war die einhellige Meinung. Nach dem Filmende ging es dann ins dortige Museum, bei dem viele multisensorische Übungen gemacht werden konnten.

Discoparty im JUZ

21. August

In unserer Disco war heute Party angesagt. So wurde bei Stopptanz, Macarena und vielen anderen Tänzen der Discoboden so richtig beansprucht.

Kamelreiten im Mangfalltal

22. August

Im Mangfalltal angekommen, machten sich die Kinder mit den Kamelen bekannt und durften diese noch putzen, bevor es auch schon losging auf die geführte Kamelwanderung. Jeweils sieben Kinder durften auf den Kamelen reiten, die anderen durften drei Lamas und drei Esel führen. Es wurde dann immer wieder durchgetauscht, so dass zum Ende jedes Kind ein Lama und Esel geführt und ein Kamel geritten hat. Als wir dann wieder im Camp angekommen waren, wurden noch alle Fragen der Kinder über Kamele beantwortet, bevor wir von der Kamelfarmbetreiberin mit einem BBQ exzellent verköstigt wurden.

Abschlussfest

23. August

Als Abschlussfilm wurde „Zoomania“ gezeigt, der den Kindern viel Spaß brachte. Im Anschluss daran wurde in den JUZ-Gartenbereich geladen, wo ein leckeres Picknick zum Brunchen auf die Kinder wartete. Nach dem Schmaus wurde noch in der Disco das Tanzbein geschwungen, der Kickkasten und Billardtisch belagert und die Kinder verabschiedeten sich schließlich von den Betreuern bis ins nächste Jahr.

Marcus Radlmair
Leitung Jugendzentrum Hallbergmoos

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

So viele Berufsanfänger wie noch nie

115 Auszubildende starten ihre berufliche Laufbahn am Münchner Flughafen

Fototermin vor der Konzernzentrale der Flughafengesellschaft: Vor dem Verwaltungsgebäude der Flughafen München GmbH (FMG) präsentierten sich die neuen Auszubildenden und dualen Studenten der FMG und ihrer Tochtergesellschaften. Die 115 Berufsanfänger – so viele wie noch nie zuvor – beginnen jetzt ihre bis zu dreieinhalbjährige Lehrzeit bzw. ihr duales Studium am Münchner Flughafen. Während die Muttergesellschaft FMG in diesem Jahr 64 Jugendliche in zwölf Berufen ausbildet, verteilen sich bei den Tochterunternehmen 51 Azubis auf neun Berufssparten. Insgesamt befinden sich mit dem neuen Jahrgang nunmehr 312 Jugendliche in einer Berufsausbildung beim FMG-Konzern.

Die Bandbreite der Berufe reicht dabei von Fachkräften für Schutz und Sicherheit über Mechatroniker und Köche bis hin zu Fachinformatikern und Bachelor Luftverkehrsmanagement sowie Bachelor Elektro- und Informationstechnik.

Begrüßt wurden die Neuankömmlinge vom Leiter Konzernbereich Personal, Dr. Robert Scharpf, und der Leiterin der Konzernausbildung, Theresa Fleidl. Sie beglückwünschten die Berufseinsteiger zu einem „hervorragenden Einstieg in ihre Berufslaufbahn", da sie sich unter rund 2.000 Bewerbern durchgesetzt haben und nun einer erstklassigen Ausbildung entgegensehen. Die hohe Qualität der Nachwuchsarbeit wurde im März dieses Jahres erneut durch die jährliche Untersuchung der Zeitschrift Focus Money bestätigt: In der Studie belegte die

FMG bereits zum vierten Mal in Folge als „Deutschlands bester Ausbildungsbetrieb" den Spitzenplatz in der Branche Verkehr und Transport.

Wer seine berufliche Karriere am Münchner Airport zum 1. September 2020 starten möchte, kann sich jetzt noch bis zum 15. Oktober dieses Jahres bei der FMG und ihren Tochtergesellschaften online bewerben unter www.munich-airport.de/ausbildung.

(Text: FMG / Foto: Friedel)

Abschlussfest Sommerferien-Leseclub in der Gemeindebücherei Hallbergmoos:

Lesen was geht!

Für alle fleißigen Sommerferien-Club-Leser findet am Freitag, **20. September**, das Abschlussfest mit Verlosung statt.

Damit alle, die mitgemacht haben berücksichtigt werden, bitte alle Leseclub-Bücher bis Mittwoch, **18. September**, abgeben!

Um an der Verlosung der vielen Preise, wie Bücher, Kino- oder Eisgutscheine, als Hauptpreis Eintrittskarten für den Dinosaurier-Park im Altmühltal, teilzunehmen, muss das Clubmitglied selber anwesend sein oder eine Vertretung schicken.

Beginn der Veranstaltung in der Gemeindebücherei Hallbergmoos ist um 16 Uhr!

Auf viele Teilnehmer freut sich das Büchereiteam!

Rauch- und Sparverein:

Zünftiges Sommerfest

Zum Sommerfest hatte der Rauch- und Sparverein am 24. August auf den Hof von Luitpold Walter eingeladen.

Zahlreiche Mitglieder fanden sich gegen 18 Uhr in der Maximilianstraße ein, um gemeinsam bei bestem Wetter ein tolles Fest zu feiern, das bis spät in die Nacht andauern sollte. Für das leibliche Wohl war, wie in jedem Jahr, wieder bestens gesorgt. Mit diversen Salaten und Vorspeisen, die von Mitgliedern zubereiter wurden, war das Buffet toll bestückt. Zudem bereitete Luisa Kürzinger eine köstliche Gemüse-Reis-Pfanne zu.

Dazu wurden noch verschiedene Braten, Leberkäse, Brezen, Semmeln, Bier, Wein, Schnaps und alkoholfreie Getränke aufgebogen. Kaffee und Kuchen rundete das kulinarische Aufgebot ab und bei soviel Köstlichkeiten ließ es sich gut aushalten und so wurde erst gegen 2 Uhr morgens der Heimweg angetreten. Wie in jedem Jahr, war die Verköstigung für die Besucher kostenlos, denn hierfür kam die Vereinskasse auf.

(Text: ha /Fotos: gra)

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (25.9.) ist Mittwoch, 18. Sept., 17 Uhr.
www.hallberger.de

Fresch:

Freibad nur noch wenige Tage offen

Wer von der Freibadsaison noch nicht genug hat, sollte die letzten schönen Tage im fresch verbringen. Die Freisinger Stadtwerke weisen darauf hin, dass das Freibad nur noch bis Sonntag, 15. September, geöffnet ist.

In der ersten Freibadsaison durfte das fresch insgesamt 140.000 Badebesucher begrüßen. Ab dem 16. September steht das Hallenbad und der Saunabereich den Badegästen täglich von 9 bis 22 Uhr zur Verfügung.

Nach der Sommersaison ist vor der Wintersaison. Der Verkauf der Wintersaisonkarten startete am Montag, den 9. September. Die Wintersaisonkarte gilt vom 16. September bis Mitte Mai. Damit kann das Hallenbad acht Monate lang täglich von 9 bis 22 Uhr genutzt werden. Die Saisonkarten sind im fresch direkt am Empfang erhältlich. Sie sind personenbezogen und können nicht übertragen werden.

Aber auch an die Frühschwimmer ist gedacht. Neu ist in dieser Wintersaison, dass für das Frühschwimmen keine Registrierung mehr erforderlich ist. Wer eine Saisonkarte hat, kann von 6.30 bis 8.30 Uhr das 25-Meter-Sportbecken im Hallenbad nutzen. Das Angebot gilt von Montag bis Freitag, aber nicht an Feiertagen.

Weitere aktuelle Informationen und eine Übersicht über die Tarife gibt es unter www.fresch- freising.de. *(gra)*

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Die Ministranten beim Heiligen Franz

Früh aufstehen hieß es am Dienstag, 27. August, für 11 Ministranten und vier Begleitpersonen inklusive Pfarrer Thomas Gruber. Um 6 Uhr machten sie sich in zwei Kleinbussen auf in Richtung des beliebten Wallfahrtsortes Assisi, dem Geburts- und Wirkungsort des Heiligen Franziskus. Nach einer elfstündigen Fahrt erreichten sie schließlich die Stadt und bezogen ihr Quartier im Hotel. Am späten Abend gab es dann einen ersten von Pfarrer Gruber geführten Rundgang, bei dem sich die Gruppe einen ersten Überblick über die Stadt mit ihren wunderschönen Steinhäusern und engen Gassen verschaffen konnte. Assisi ist auf einem Berghang gebaut, sodass vor allem der Blick von der hoch liegenden Burg Rocca Maggiore auf das nächtlich beleuchtete Tal sehr beeindruckend war.

Nach einem Morgengebet in der direkt neben dem Hotel liegenden Kirche San Pietro wurden am Mittwoch das Geburts- und Elternhaus von Franz und die meisten Kirchen besichtigt. In San Francesco wurde die Gruppe sogar von Bruder Thomas herumgeführt. Er ist einer der Franziskanermönche, die in San Francesco wohnen, und konnte daher viele interessante Dinge erzählen. Auch ein richtiges italienisches Essen in der Pizzeria durfte nicht fehlen. Sponsor dieses Mahls waren die Katholischen Frauen Goldach, denen die gesamte Gruppe für diese Unterstützung sehr dankbar ist.

Am Donnerstag stand eine kleine Wanderung auf dem Programm. Sie führte zum Kloster Eremo delle Carceri. Dort wurde auch ein kleiner Gottesdienst gefeiert, bevor ein reichhaltiges Picknick wartete. Anschließend ging es noch zur Basilica Santa Maria degli Angeli, wo bereits zweimal das Weltgebetstreffen stattgefunden hat. Hier wie auch an anderen Stellen erzählte Pfarrer Gruber Geschichten aus dem Leben des Heiligen Franz, sodass die Mitfahrer auch hier besser Bescheid wussten.

Am Morgen des Freitag versammelte sich ein Teil der Wallfahrer in der Kirche Santa Chiara und nahm an einem Gottesdienst des Klarissenordens teil. Am Vormittag machte sich die Gruppe auf den Weg nach Perugia, der nächstgrößeren Stadt. Sehr viel Zeit zum Besichtigen war nicht, denn man wollte auch noch zur Cascata delle Marmore, dem mit 165 Metern höchsten Wasserfall Italiens. Ein wirklich beeindruckender Anblick!

Samstag hieß es auch schon wieder Lebewohl, denn die Heimfahrt stand an. Alle, die an dieser Fahrt teilgenommen haben, nehmen schöne Erinnerungen und wertvolle Erfahrungen mit. Assisi ist definitiv eine Reise wert und der perfekte Ort, um Inspiration, Einkehr und Ruhe zu finden. *(gra)*

San Francesco

Die Hallbergmooser Ministranten mit Pfarrer Thomas Gruber vor dem Hotel.

Franz von Assisi

Als junger Mann hatte er, Sohn eines reichen Tuchhändlers, ein ausschweifendes Leben geführt und wollte eigentlich Ritter werden, bevor er nach einem einschneidenden Erlebnis, bei dem ihm von Gott der Wiederaufbau seiner Kirche befohlen worden war, seinen ganzen Besitz aufgab und sich zu einem Leben im Dienste Gottes entschloss. Durch die vielen Menschen, die seinem Lebensstil nachfolgten, entwickelte sich schließlich der Franziskanerorden.

Projekt von Schule und Elternbeirat:

„Bus mit Füßen“ bringt Kinder sicher zur Schule

Am 10. September hat das neue Schuljahr begonnen – und viele Eltern überlegen sicherlich, wie ihre Kinder wohlbehalten zur Schule kommen. Eine gute Möglichkeit bietet jetzt der „Bus mit Füßen“ an. Schulreferentin Silvia Edfelder hat das Projekt zusammen mit dem Elternbeirat auf die Beine gestellt.

Wer zur Grundschule am Hallberg-Platz will, muss früher oder später an der stark befahrenen Theresienstraße entlang gehen und sie überqueren. Nicht nur für Schulanfänger ist das eine große Herausforderung. Der müssen sich Grundschüler nicht alleine stellen: Der „Bus mit Füßen“ steuert nun die Schule täglich an. Das Grundkonzept kennt man schon vom „Walking Bus“, der im Ort seit vielen Jahren unterwegs ist. „Wir haben“, erklärt Silvia Edfelder, bewusst keine englische Bezeichnung für unser Projekt gewählt.“ Modern, so fügt sie hinzu, ist es allemal. Und gut organisiert.

Haltestellen im ganzen Ortsgebiet, vier Routen und ein fester Fahrplan: Schulreferentin Silvia Edfelder stellte zusammen mit Jasimin Ghubbar-Mohamed (Elternbeiratsvorsitzende) und Frank Stürzebecher (stellv. Elternbeiratsvorsitzender) das Projekt „Bus mit Füßen“ nun vor. Pünktlich zum Schulstart 10. September geht’s los.

Haltestellen sind ausgeschildert

Es gibt ausgeschilderte Haltestellen, feste Abfahrtszeiten und vier „Buslinien“, die fast das gesamte Ortsgebiet abdecken. An den Haltestellen treffen sich die Schüler, schließen sich dem „Bus“ an und treten dann gemeinsam den Fußmarsch zur Schule an. Die „Gehgemeinschaft“ wird anfangs von Eltern begleitet. Später, wenn die Kleinen den Weg beherrschen, laufen sie ohne Erwachsene zur Schule.

Auf vier Routen bringt der „Bus auf Füßen“ Kinder zur Grundschule. An ausgeschilderten Haltestellen können sie zusteigen. Die Kinder werden in der Anfangsphase von Eltern begleitet – und trainieren richtiges Verhalten im Straßenverkehr.

Organisatorisch gibt es für jede Buslinie einen Hauptansprechpartner. „Die Eltern organisieren sich aber weitestgehend selbst. Wir wollen keine Bürokratie aufbauen“ erklärt Frank Stürzebecher das System. „Es wird vorher abgesprochen, wer an welchem Tag und auf welcher Strecke mitgeht“, so der stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende. In der Begleitung wechseln sich die Eltern täglich oder auch etappenweise ab. Die Erwachsenen geben Hilfestellung, führen die Mädchen und Buben zu einer selbständigen Verkehrsteilnahme hin. „Fordern und fördern – ohne zu überfordern“, lautet das Motto.

„Bringverkehr wird immer schlimmer“

Das Modell „Bus auf Füßen“ macht bereits in vielen Städten Schule. Was die Verantwortlichen in Hallbergmoos dazu bewogen hat? Dafür gibt es viele gute Gründe, so Edfelder: Mit dem „Bus auf Füßen“ lernen die Kinder sich richtig im Straßenverkehr zu bewegen, gewinnen Selbstvertrauen und Selbständigkeit, sind an der frischen Luft unterwegs bevor es ins Klassenzimmer geht. Und: Der „Bus auf Füßen“, unterstreicht die Elternbeiratsvorsitzende Jasmin Ghubbar-Mohamed, ersetzt das motorisierte „Elterntaxi“: Sind weniger Autos rund um das Schulhaus unterwegs, steigt damit auch die Verkehrssicherheit. Das ist dringend erforderlich, wie Edfelder ihre Beobachtungen schildert: „Der Bringverkehr wird immer schlimmer.“ Und nachhaltiger und umweltschonender ist der „Bus mit Füßen“ natürlich auch, so Ghubbar-Mohamed.

Das Projekt startet am ersten Schultag (10. September). „Die Resonanz ist jetzt schon sehr positiv“, die Elternbeiratsvorsitzende. Natürlich können auch jetzt noch Kinder angemeldet werden und Eltern sich als Begleiter zur Verfügung stellen. Oder erst einmal unverbindlich informieren. Im Bürgerbüro des Rathauses liegen Informationsbroschüren samt Fahr- und Routenplänen aus. Wer Fragen hat, kann sich per E-Mail an den Elternbeirat wenden: elternbeirat.grundschule@hallbergmoos.de. *(Text / Foto: eoe)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

BRK Ecksteinhaus:

Große Emotionen beim Billard-Turnier

Seit Anfang Juli liefen die Vorbereitungen für das von den Mädls und Jungs langersehnte Sommer-Billard-Turnier 2019.

Anders als beim Winter-Turnier im Januar spielten die Ecki-Kids dieses Mal nicht in 2-er Mannschaften gegeneinander, sondern auf eigenen Wunsch in Einzelwettbewerben.

Anmeldelisten wurden erarbeitet, der Spielplan erstellt und die Termine mussten mit den Spielern abgesprochen werden. Am Ende der Vorbereitungszeit waren tatsächlich 16 Einzelspieler angemeldet.

Aaron, Domonkos, Fabrizio, Felix, Gabriel, Leo, Lukas, Marvin, Maximilian, Paul, Simon, Maximilian, Tim, Timo, Jason und als einziges Mädchen Lisia traten gegeneinander an. Die Aufregung war groß, als ein paar Tage später die Auslosung der Vorrundenspiele stattfand.

Von „Wann bin ich dran?", „ Oh je – gegen den habe ich keine Chance" bis zu „Das schaffe ich locker!" reichten die Reaktionen der Spieler. Doch oft sah die Realität anders als erwartet aus und bereits als Favoriten gehandelte Spieler schieden vorzeitig aus. Einem lockeren Durchmarsch ins Endspiel machte oft die schwarze Kugel einen Strich durch die Rechnung…mal wurde sie zu früh, mit der weißen Kugel zusammen oder ins falsche Loch versenkt, was den Sieg für den Gegner bedeutete.

Nach gut einer Woche standen die letzten 4

Billardspieler fest! Unter großem Jubel der Fans auf beiden Seiten durften zuerst Leo und Paul ihr Können beim Spiel um Platz 3 zeigen, das Leo für sich entscheiden konnte.

Beim großen Finalspiel danach trafen Aaron und Felix aufeinander und wieder war die schwarze Kugel das Zünglein an der Waage: Nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel hatte Aaron das Glück auf seiner Seite und erspielte sich den 1. Platz auf dem Podest!

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden außer Urkunden für alle Spieler, Siegerurkunden und Medaillen für die Erstplatzierten auch 2 Urkunden für besonders faire Spielweise an Jason und Gabriel überreicht, die sichtlich stolz ihre Sonderehrung entgegen nahmen. Und kaum war das Spektakel vorbei wurde nach dem nächsten Billardturnier im Ecksteinhaus gefragt. Da haben wohl Einige großen Gefallen an diesem Sport gefunden!! *(gra)*

Kinderschutztraining im Regenbogen

Die diesjährigen Vorschulkinder des AWO-Kindergartens Regenbogen hatten Besuch von Florian Fendt vom Budo-Sportverein Hallbergmoos. Ziel war es, ein Kinderschutztraining durchzuführen. Unterstützt wurde die Aktion von Teilen des Elternbeirats, der auch einen Großteil der Kosten übernahm.

Lösungsvorschläge gab es für die Kinder dafür, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten sollen, so zum Beispiel wenn sie auf dem Schulweg geärgert werden. Dabei wurde ihnen auch die Wirkung ihrer Stimme klar gemacht, wenn sie ein lautes „Nein-Stop!" rufen und auch weitere Verhaltensmöglichkeiten wurden ihnen aufgezeigt, so auch, wenn sie von fremden Menschen angesprochen werden. Das Verhalten allein in der Stadt oder in einem Kaufhaus, wenn die Eltern nicht mehr gefunden werden, war ein weiterer Trainingspunkt, und alle diese Themen wurden mit den Kindern zunächst besprochen und anschließend spielerisch nachgestellt, geübt und verdeutlicht. Großen Spaß hatten die Kinder bei der Aktion und sie konnten sicherlich wichtige und hilfreiche

Methoden kennen- und üben lernen, und dass es auch noch eine Teilnehmerurkunde gab, machte zusätzlich Freude.

(Text: mhl/Foto: gra)

Ab Oktober 2019 neue Kurse
The Learning Center
Marktplatz 9d • 85375 Neufahrn
Telefon 0 81 65 - 87 97
Mail: info@earlyenglish.eu
www.thelearningcenter.de

Blumenkinder am Achensee

Abschied der künftigen Schulkinder

Zum Lechnerhof am Achensee ging es auch in diesem Jahr für die Schulentlasskinder des BRK-Blumenkindergartens. Gleich nach der Ankunft – es war sehr heiß – ging es mit den Badesachen zum Achensee, wo gleich unter einem schattigen Baum Picknick mit Würsteln in der Semmel und sauren Colafläschchen zum Nachtisch gemacht wurde. Den ganzen Nachmittag verbrachte man dann am Wasser- und Abenteuerspielplatz wo auch die kleinen Schiffe, die Gabi aus ihrem Rucksack gezaubert hatte, zum Einsatz kamen. Für das Abendessen ging es zum Fischerwirt und rundum satt zurück zum Lechnerhof. Nach Waschen und Zähneputzen sowie der Begrüßung durch Frederick Zapferl im Bettenlager gab es dann noch eine Piratengeschichte und schon bald fielen die müden Augen zu.

Wurst, Käse, Marmelade, Nutella und frisches Obst, liebevoll hergerichtet von Frau Krebs, der Besitzerin vom Lechnerhof, gab es zum Frühstück am nächsten Tag ehe es zur Schiffsanlegestelle ging wo das Motorschiff „Innsbruck" schon wartete, mit dem es dann über den See bis zur zweiten Station ging von wo aus es hinauf zur „Gaisalm" ging. Brotzeit und Spiele auf der Wiese und am Wasser vertrieben die Zeit bis zur Weiterfahrt mit dem Schiff nach Pertisau, wo es ein „Piratenei" gab. Die Zeit bis zum Abendessen beim Fischerwirt wurde mit Herumtoben auf dem Abenteuerspielplatz verbracht und nach dem Abendessen spendierte der Wirt, „weil alle so brav waren", noch einen Lutscher. Eine Geschichte vom Bergkönig und seinem Bergkristall, erzählt von Manuela und Eileen beschloss den Tag und leitete in die Nachtruhe über.

Riesenüberraschung am nächsten – dem letzten – Morgen: Im Frühstücksraum fanden die Kinder auf jedem Teller einen kleinen Bergkristall, den wohl der Bergkönig über Nacht hier deponiert hatte. Mit dieser Überraschung schmeckte das Frühstück doppelt so gut, ehe es an das Packen der Sachen ging, und schon bald darauf waren auch schon die Eltern da, die ihre Sprösslinge abholten und auf der Heimfahrt eine Menge schöner Erlebnisse erzählt bekamen. *(Text: mhl/Fotos: gra)*

Kindergarten Sonnenschein:

Indianerzeltlager der Vorschulkinder

Vor Kurzem fand für die diesjährigen Vorschulkinder des AWO Kindergarten Sonnenschein das traditionelle Indianerzeltlager im Birkenecker Wäldchen statt. Highlight des Zeltlagers war dieses Jahr das spontane Eisessen auf dem Gelände des Jugendwerkes, nachdem die jungen Indianer und Indianerinnen gemeinsam mit den Erwachsenen auf dem Hinweg zu ihrem Zeltplatz der Birkenecker Küche einen spontanen Besuch abstatteten. Dort angekommen wurden sie recht herzlich vom Koch, Herrn Schmit, und seinem jungen Team empfangen, welche den Kindern passend zum schönen Wetter einen Becher Vanilleeis aus ihrer Küche spendierten. Dieses wurde sofort gemeinsam im Grünen des Geländes geschleckt, wobei ein schönes Gruppenfoto geschossen wurde. Nach der kühlenden Stärkung ging es schließlich auf zum Zeltplatz ins nahegelegene Birkenecker Wäldchen. Aufgrund der heißen Temperaturen wurde zunächst eine kurze Trinkpause eingelegt. Danach richteten die einzelnen Indianerstämme ihr Lager im jeweiligen Tippi her, woraufhin es mit einem sogenannten „Maisfladen" als Zwischenmahlzeit sowie der gegenseitigen

Kriegsbemalung für die bevorstehende Schatzsuche weiterging. Perfekt vorbereitet machten sich die einzelnen Stämme im Wald auf die Suche nach einem Schatz. Alle waren super Spürnasen und hatten das Geschick sowie Glück, einen ausfindig zu machen, um ihn vor dem gemeinsamen Abendessen gerecht untereinander aufzuteilen. Für jeden waren drei Geldmünzen ebenso wie ein Schmuckstück dabei. Nach der gemeinsamen Stärkung mit Büffelsuppe wurden um das Lagerfeuer herum von zwei erwachsenen Indianerinnen jeweils die Geschichte der Friedenspfeife sowie des „Feuerwassers" erzählt. Zum Ausklang des Abends hatten die jungen Indianer und Indianerinnen die Möglichkeit, mit auf eine kleine Nachtwanderung zu gehen, was viele von ihnen in Anspruch nahmen. Am nächsten Morgen machten sich alle zusammen nach einem gemeinsamen Frühstück mit Marmeladenbroten und Zitronentee auf Büffeljagd, wofür davor noch Bogen gefertigt wurden. Leider waren die Indianer und Indianerinnen hinsichtlich dessen nicht erfolgreich, da große „Donnervögel" für zu viel Lärm sorgten und somit die Büffel vertrieben. Nach Abbau der einzelnen Lager erhielten alle jungen Indianer sowie Indianerinnen einen Orden für ihre erfolgreiche Teilnahme am Zeltlager. Daraufhin wurde der Weg zurück ins Leben eines Bleichgesichtes angetreten.

Die drei Indianerstämme sagen Herrn Schmitt und seinem jungen Team „Vielen herzlichen Dank" für ihre geschenkte Zeit und das damit spendierte Vanilleeis. Ein Dank geht auch an „Manitu", welcher in der Prärie wachsame Augen über uns hatte und schönes Wetter bescherte. *(gra)*

Der Blick zurück

Der September vor 20 Jahren

Ihrer Leidenschaft für „Kleinigkeiten" konnten Sammler wieder einmal im Gemeindesaal frönen, wo zum wiederholten Mal eine Überraschungs-Ei-Börse stattfand, Nicht, wie vielleicht vermutet, viele Kinder bevölkerten die Kauf- und Tauschbörse, sondern gestandene Mannsbilder und elegante Frauen, die teilweise bis aus Österreich oder der Schweiz angereist waren, um ihre Sammlungen zu vergrößern oder zu vervollständigen und so manch einer wurde dabei wohl einige hundert Mark los. Die Ü-Ei-Börse ist eine Attraktion für Hallbergmoos, die jedes Mal von enormem Erfolg gekrönt wird und die in Fachkreisen fast europaweit bekannt ist.

Seit fünf Jahren besteht nun die Partnerschaft zwischen Hallbergmoos und Predazzo und eine große Delegation der Gemeinde reiste in die Partnergemeinde im Val di Fiemme um dieses Ereignis zusammen mit den Predazzani zu feiern. Ein ganz besonderer Besucher mit einem ganz besonderen Fahrzeug kam zudem noch nach Predazzo: Hermann Funk, Landwirt und Bulldogsammler aus Hallbergmoos war bereits am Freitag mit seinem alten Lanz von Hallbergmoos gestartet und nach einer Übernachtung in Innsbruck mit seinem Schnauferl zur mehrstündigen Fahrt nach Predazzo aufgebrochen. Ein Bier war das erste, was Hermann Funk nach über zwölfstündiger Fahrt brauchte, ehe er Ehefrau Maria, angereist mit den Hallbergmoosern, begrüßte. Auch ein Carabinieri gesellte sich zu ihnen, um den Oldtimer zu bewundern.

Richtfest für das Hallbergmooser Senioren-Servicezentrum wurde im Wiesenweg gefeiert. Schon jetzt ist das Projekt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 17,5 Mio. DM ein Erfolg denn Haus A ist bereits vollständig und Haus B zu 60% verkauft. Auf das Projekt stießen gemeinsam an (von links):

Franz Pichlmayr von der Pichlmayr Wohn- und Pflegeheim Bebtriebsgesellschaft, Wilhelm Haberl und Helmut Schleich, Geschäftsführer der Firmengruppe Schleich & Haber und der Bayernland Immobilien GmbH & Co. Wohn- und Gewerbebau, sowie Wiggerl Ponzauer, der den Richtspruch ausbrachte.

Den Gutbrodweiher bei Gaden hatten sich die Fischerfreunde Hallbergmoos-Goldach ausgewählt, um ihren Fischerkönig 1999 zu ermitteln. 35 Teilnehmer, darunter fünf Jugendliche, fischten mit gewichtigem Erfolg um die Wette. Mit einem 4.005 g-Fang konnte Ludwig Niedermair (2.v.l) den ersten Platz und die Würde des Fischerkönigs erringen. Den ersten Platz bei den Jugendlichen belegte Florian Biscan (2.v.r. – 2.640 g).

Ihre Aufgabe ist es, Kontakt mit der Jugend zu halten, um im Rahmen der Prävention zu verhindern, dass es zu Auffälligkeiten oder gar Straftaten kommt. 10 dieser Polizei-Jugendbeamte waren nach Birkeneck gekommen, um sich vom Leiter des Hauses, Direktor Karl Unger (3.v.l.), und der Erziehungsleiterin und Psychologin Gabriele Offermann (6.v.r.) einen Einblick in die Arbeit des Jugendwerkes geben zu lassen. Unser Gruppenfoto entstand kurz vor einem Rundgang durch die Birkenecker Einrichtungen.

Mit 5 Fahrzeugen und 35 Mann rückten die Goldacher und Hallbergmooser Feuerwehren an, weil ein Mitarbeiter von Amazon.de im Gewerbegebiet starken Rauch aus dem Keller

bemerkt hatte. Unter schwerem Atemschutz gingen die Florianjünger vor und fanden einen lichterloh brennenden Papiercontainer. Das Feuer war schnell gelöscht, allerdings mussten erneut unter schwerem Atemschutz die Absaugeinrichtungen für den Rauch im Keller installiert werden, um die enorme Rauchentwicklung zu bekämpfen.

Die Nachwuchsförderung bei der Jugend steht bei der SG Edelweiß ganz vorne, und so konnte Schützenmeister Hans Gebhardt einen Weltklasse-Trainer für seine Jugend auftreiben, der auf der Schießbahn des Vereins erste Trainingsstunden für den Nachwuchs gab: Johannes Hirschvogel, der über eine Menge internationaler Erfahrung verfügt und in den vergangenen Jahren bei Europa- und Weltmeisterschaften sowohl als Einzelner als auch in der Mannschaftswertung zahlreiche erste und zweite Plätze belegte.

Nach zehnjähriger Abwesenheit ist er wieder zurück: Pater Anton Strobl (MSC). Schon seit dem 1. September ist er offiziell der neue Seelsorger des Pfarrverbandes Hallbergmoos-Goldach und löst damit Pater Anton Baier (MSC) ab. Schon seit 1967 war er im Jugendwerk Birkeneck tätig, zuletzt als Direktor von 1973 bis 1989. Krankheitsbedingt wurde er abgelöst, ging zur Erholung nach Salzburg, wo er auch die Pfarramtsprüfung ablegte, um anschließend eine Pfarrei in der Holledau zu übernehmen. *(Text/Fotos: mhl)*

Die Polizei berichtet

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Donnerstag, 29. August, in der Zeit zwischen 19 und 23 Uhr wurde in ein Einfamilienhaus im Birkenweg in Hallbergmoos eingebrochen. Das Besitzerehepaar befand sich zu der Zeit außer Haus. Bei ihrer Rückkehr stellten sie fest, dass die Haustüre nur durch großen Kraftaufwand zu öffnen war, Türblatt und Türrahmen wiesen Hebelspuren auf. Ein Fenster des Hauses war stark beschädigt. Der oder die Täter versuchten offenbar zunächst vergeblich die Haustüre aufzubrechen. Nachdem dies nicht gelang wurde ein Fenster aufgebrochen und so eingestiegen. Im Haus waren einige Zimmer durchwühlt, es wurde aber lediglich Schmuck im Wert von ca. 100 € entwendet, der entstandene Schaden an Türe und Fenster beläuft sich dagegen auf etwa 6.000 €.

Wer Hinweise zu dem Einbruch geben kann wird gebeten, sich mit der PI Neufahrn unter Tel. 08165/95100 in Verbindung zu setzen.

(mhl)

SPORT

VfB Hallbergmoos:

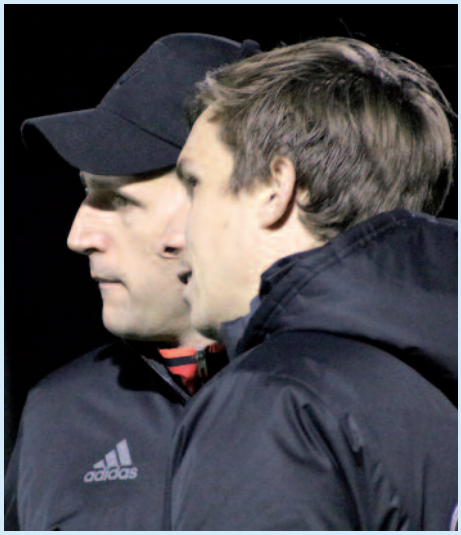
Mutzbauer und Küchle übernehmen die sportliche Leitung

Das Duo Anselm Küchle und Stellvertreter Mario Mutzbauer übernimmt die sportliche Leitung beim VfB Hallbergmoos-Goldach e.V.

Kurz vor Ende der Transferperiode konnte der VfB nochmal auf dem Transfermarkt zuschlagen. Dabei wurde jedoch kein Spieler mehr verpflichtet, sondern die sportliche Leitung neu besetzt.

Nach dem Rückzug von Hermann Schmidmeier füllte dieses Amt der Abteilungsleiter René van Santvliet in Personalunion aus. Da diese Doppelfunktion zeitlich auf Dauer nicht vereinbar ist, standen die Verantwortlichen bereits länger mit Küchle in Kontakt.

Die Abteilungsleitung freut es deswegen sehr, dass ihr Wunschkandidat nun zugesagt hat. Küchle kennt den Verein bestens, er war jahrelang Stammspieler in der 1. Mannschaft



und bekleidete zudem zwei Jahre das Amt des spielenden Co-Trainers. Nach einer schweren Knieverletzung im Sommer 2018 ist er immer noch im Aufbautraining und eine Rückkehr auf den Platz rückt immer weiter in die Ferne. Er kennt viele Spieler noch aus seiner aktiven Zeit und verfügt nicht zuletzt wegen seiner beruflichen Tätigkeit beim Internationalen Fußball Institut in Ismaning sowie seiner Trainertätigkeit über ein herausragendes Fachwissen.

Unterstützt wird Küchle von seinem ehemaligen Trainerkollegen Mario Mutzbauer, der im Sommer die sportliche Leitung der Hallberger Fußballschule übernommen hat. Zusammen wollen sie auch die Jugendarbeit des Vereines in den Fokus rücken und u.a. die A-Jugend sowie die 2. und 3. Mannschaft sportlich näher an die Landesligamannschaft heranführen. *(gra)*

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackererei-spar.de
www.lackererei-spar.de

Rolläden & Sonnenschutz
MORINA
Auch dem Wetter einen Schritt voraus!
Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 84 76
www.morina-sonnenschutz.de

SPORT

Fußball:

VfB siegt 3:0 gegen Kirchheim

Jetzt geht's bergauf: Der VfB Hallbergmoos gewann am Freitag, 30. August, vor rund 200 Zuschauern gegen den Kirchheimer SC verdient mit 3:0 (2:0) und pirschte sich in der Fußball-Landesliga mit nun 17 Punkten auf den dritten Platz vor.

Der VfB spielte wie aus einem Guss und die Gäste konnten schon vom Tempo her nicht mithalten. Diese Spielweise zahlte sich schnell aus, denn die Hausherren führten nach nur 14 Minuten bereits deutlich mit 2:0 und das war schon die Vorentscheidung in diesem Spiel.

Die erste Möglichkeit in der 3. Minute konnten die Hallbergmooser noch nicht verwerten, aber in der 7. Minute war es dann soweit: Malcolm Olwa-Luta erzielte die umjubelte 1:0 Führung. In der 14. Minute lag der Ball bereits zum zweiten Mal im Tor des Kirchheimer SC. Daniel Bauer legte auf und Fabian Diranko vollendete zum 2:0.

Es folgten weiter Möglichkeiten für die Hausherren. In der 20. Minute hatte Maxi Preuhs das 3:0 auf dem Stiefel, brachte das Leder aber nicht im Tor der Gäste unter. Danach ließ Fabian Diranko sogar eine Doppelchance liegen, sodass der Kirchheimer SC mit dem Pausenstand mehr als zufrieden sein konnte.

Nach dem Seitenwechsel schaltete der VfB einen Gang zurück, aber die Gäste konnten keinen Nutzen daraus ziehen. Der schnelle Olwa-Luta stand dann plötzlich frei vor dem Kirchheimer Tor, verfehlte dann aber das lange Eck knapp. Die endgültige Entscheidung fiel dann in der 69. Minute. Nach einem herrlichen Doppelpass mit Olwa-Luta hob Fabian Diranko das Leder gefühlvoll über den Keeper und markierte den 3:0 Endstand.

Hallbergmoos war körperlich gut drauf und hielt die Kirchheimer bis zum Schlusspfiff ganz sicher in Schach.

Die Aufstellung: Kozel, Mömkes, M. Schrödl, Hammerl, Kostorz, Giglberger, Preuhs, Bauer, Krause, Diranko, Olwa-Luta.

VfB II – SV Buch/Buchrain 1:3

In der 10. Minute brachte Jens Balden den VfB Hallbergmoos (Kreisklasse) mit 1:0 in Führung. Diesen Vorsprung hielt der VfB lange, erst in der 70. Minute musste die Mannschaft des neuen Trainers Freddy Ostertag den 1:1 Ausgleichstreffer hinnehmen. In der 86. Minute gingen die Gäste nach einem zweifelhaften Elfer mit 1:2 in Führung. In der Nachspielzeit (92.) zog der SV Buch/Buchrain dann sogar noch auf 1:3 davon.

VfB III – TSV Isen 2:10

Die dritte Mannschaft des VfB Hallbergmoos ging in der A-Klasse gegen den Tabellendritten TSV Isen mit sage und schreibe 2:10 unter. Mit derzeit lediglich drei Punkten belegt der VfB nur den 10. Platz. *(as)*

AVANTI® SERVICE GMBH
www.avanti-reinigung.de
• Gebäudereinigung
• Glas- Fassadenreinigung
• Treppenhausreinigung
• Tiefgaragenreinigung
Avanti Service GmbH · Hauptstr. 8 · 85737 Ismaning
Tel.: +49 (0)89 96 28 97 93 · Fax: +49 (0)89 96 28 97 94

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Jumping für Kinder

Trampolinspringen macht Spaß, das wissen nicht nur die Jumper vom VfB, sondern alle Kinder. Darum hat Steffie, unsere Trainerin, in der Jumpingakademie eine Fortbildung für das Kindertraining absolviert und bietet im September Schnupperstunden für Kinder an. Ab **17.9.** dürfen Kinder ab 8 Jahren dienstags von 16:30 bis 17:15 mitmachen. Die zweite Trainingseinheit, mit 45 Minuten, für die größeren Kinder dauert dann bis 18:00 Uhr. Dreimal gestaltet Steffie im Sportforum, mit allen möglichen Kleingeräten, abwechslungsreiche Jumping-Schnupperstunden. Die Kinder werden begeistert sein und sicherlich ihren Spaß und große Freude haben. Bei genügend Interesse werden wir die neue Sportart in unser Vereinsangebot aufnehmen. Wer mitmachen möchte kommt am 17.9. zum Schnuppern ins Sportforum in Halle 3.

SPORT

Kegeln:

Hallbergmasters ein voller Erfolg

Es war warm und voll auf den Kegelbahnen im Sportforum. Man hatte sich viele Gedanken gemacht wie man möglichst viele Zuschauer unterbringen konnte und das war auch notwendig, denn beim Start der so hochklassig besetzten Hallberg-Masters der VfB Kegler waren nicht nur Fans und Begleiter der Teams anwesend, sondern auch einige Kegelbegeisterte, die sich auch als Autogrammjäger outeten. Sie waren gekommen, denn so viele ausgezeichnete Kegler kann man selten auf einmal antreffen. Angefangen bei Tom Schneider den bekanntesten Kegler des Landkreises Freising und Vizeweltmeister 2019 mit der deutschen Nationalmannschaft, waren aus diesem National-Team noch Dominik Kunze (Bamberg), Matthias Weber (Zerbst), Jürgen Pointinger (Zerbst) und Christian Wilke (Bamberg) anwesend. Abteilungsleiter Sepp Niedermair konnte bei der Vorstellung der Mannschaften noch zahlreiche weitere Titelträger begrüßen und kam bei der Aufzählung der Meisterschaften kaum nach. Als Ehrengast konnte Niedermair zudem noch Margot Petzel, die Präsidentin des BSKV, willkommen heißen.

Als Bester Kegler erhielt Marlo Bühler (links) einen Pokal. Mitte: Abteilungsleiter Sepp Niedermair und rechts der Zerbster Timo Hoffmann.

Bester Kegler dieser Hallbergmasters wurde Marlo Bühler vom Deutschen 200er Meister VKC Eppelheim mit fantastischen 657 Holz. Ihm folgte mit deutlichem Abstand auf Platz 2 der Bamberger Christian Wilke mit 638 Holz und auf Platz 3 landete der Zerbster Igor Kovacic. Auf Rang 8 und 9, mit 610 Holz zwei der Neuzugänge des VfB Hallbergmoos Dietmar Brosi und Damir Cekovic.

Für die Kegler des VfB Hallbergmoos wird es am 14. September ernst, dann wenn die Herren 1 ihr Auftaktspiel in der 2. Bundesliga beim SC Regensburg spielen. Das erste Heimspiel am 2. Spieltag wird am 21. September dann um 14 Uhr gegen SKC Unterharmersbach im Sportforum in Hallbergmoos stattfinden. *(gra)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

VfB Abteilung Ski und Wandern:

VfB-Radler am Iller-Radweg

Die diesjährige VfB Radltour der Abteilung Ski und Wandern führte 16 Mitglieder ins Allgäu. Mit einem Reisebus für die Sportler und dem Anhänger für die eigenen Fahrräder ging es am 15. August nach Oberstdorf. Dort angekommen wurde das Hotel zur Traube in der Innenstadt bezogen. Am Nachmittag führte eine kleine Spritztour zum Beginn ins romantische Stillachtal, vorbei an der Skiflugschanze zur bewirtschafteten Alpe Eschbach, wo man sich mit hausgemachten Spezialitäten stärken konnte. Die sportlicheren und auch ein paar E-Biker machten sich noch auf den steileren Weg nach Einödsbach, der südlichsten Siedlung Deutschland. Kurz vor den angekündigten Regenschauern erreichte die Gruppe wieder gemeinsam trocken ihr Hotel.

Am nächsten Morgen ging es an der Trettach abwärts zum Ursprung der Iller, wo die Trettach, die Stillach und die Breitach zusammenfließen und daraus die Iller entsteht. Auf schattigen Uferwegen fuhren die Radler entlang der Iller flußabwärts über Sonthofen und Kempten nach Memmingen, dem nächsten Ziel. Die wunderschöne Altstadt entschädigte die müden Radler für die doch recht anstrengende Etappe, die 97 km lang war.

Von links knieend: Maria Brandstetter, Sigrid Schwirtz. Dahinter stehend von links: Michael Brügel, Renate Neumaier, Carin Hagn, Sigi Hagn, Margitta Franke, Werner Hofmann, Albert Vogler, Ralf Lorenz, Elisabeth Lochner, Werner Schwirtz, Sabine Brügel, Manfred Wolf und Abteilungsleiter Stefan Lochner.

Für den nächsten Tag war eine kürzere Tour angesagt. Weiter gings entlang dem Iller-Radweg über Dettingen und Illertissen nach Ulm. Hier fließt die Iller in die Donau. Nachdem das Tagesziel bereits am Nachmittag erreicht war, blieb noch genügend Zeit um Ulm zu erkunden. Man schlenderte durch das romantische Fischerviertel, spazierte entlang der Donau und besichtigte das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,53m).

Von Ulm aus folgten die Radler dann am Sonntag dem Donauradweg bis nach Günzburg. Hier verließ die Gruppe die Flussauen und gelangte auf Nebenstraßen und Radwegen über Leipheim und Zusmarshausen, wo man eine Mittagspause einlegte, nach Horgau. Dort erreichte man den Weldenbahn-Radweg. Auf der ehemaligen Bahntrasse radelten die VfBler gemütlich weiter bis zum nächsten Tagesziel, der Augsburger Innenstadt. Auch hier blieb Zeit für einen Stadtbummel durch die Fuggerstadt, bevor man im Ratskeller zum Abendessen einkehrte.

Für Montag, dem letzten Tag der Tour, war schlechtes Wetter mit starken Regenfällen vorhergesagt. Glücklicherweise traf das nicht ein, bei der Tour Richtung Friedberg tröpfelte es nur leicht, dann kam die Sonne wieder hinter den Wolken hervor und begleitete die Sportler über Rinnenthal nach Odelzhausen. Durch das Dachauer Hinterland gelangte man bei Ampermoching auf den Amper-Radweg. Entlang der Amper radelte die Gruppe bis Haimhausen, wo man die letzte Mittagspause einlegte. Die letzte Etappe über Günzenhausen, Fürholzen und Neufahrn führte die Gruppe gesund und munter, ohne Pannen wieder ins heimatliche Hallbergmoos. *(gra)*

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

SPORT

Tennis:

Vereinsmeisterschaften im Mixed

Die 10 Teilnehmerteams vor dem Turnierstart.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten heuer die Vereinsmeisterschaften der Tennisspieler ausgetragen werden.

Organisatorin Tanja Groß hatte eingeladen und obwohl noch Ferienzeit war, fanden sich 10 Mixed-Teams, die um den Meistertitel kämpfen wollten. Nach dem man um 10 Uhr morgens gestartet war, dauerte es bis zum Spätnachmittag ehe man die Sieger küren konnte.

Das Finale bestritten dabei drei Mitlieder der Familie Fendt, wobei Vater Anton Fendt mit seiner Tochter Corinna Lackermeier keine Chance gegen Sohn Markus Fendt und seine Teamgefährtin Claudia Oberpriller hatten. Mit 6:2 und 6:0 gewannen Letztere klar.

Sieger der Trostrunde wurden Simone Matzkowitz und Sigi Dobberstein.

Als besonderes Schmankerl gab es heuer eine Tombola mit vielen Tennis-Accessoires, sowie einen Preis für den/die Spieler/in, der vor Turnier den „richtigen Riecher" hatte und die Finalsieger richtig getippt hatten. Wie bei den Tennisspielern üblich ließ man den Abend dann noch gesellig und gut gelaunt auf der Terrasse des Tennisheims ausklingen.

(gra)

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Die Turniersieger: Neuzugang Claudia Oberpriller und Markus Fendt

Günstig einkaufen im
Staubsauger-Shop
VORWERK:
Keine Werksvertretung
• An- und Verkauf
• Reparaturen
• Zubehör
– Alles zu Top Preisen! –
Keine Liefer- und Anfahrtskosten!
Mich erreichen Sie am besten unter
Telefon 0 81 65 - 6 52 72 oder 01 60 - 97 70 86 30
E-Mail: HKuklick@aol.com
HK

SPORT

Tennis:

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit drei Meistertiteln gekrönt

Die Tennisjugend des VfB Hallbergmoos-Goldach war in dieser Saison sehr erfolgreich. Von insgesamt 7 gemeldeten Mannschaften haben 3 Mannschaften den ersten Platz und den Aufstieg in die nächst höhere Klasse erkämpft. Gutes Training, einmal Gruppentraining und ein zweites Mal Mannschaftstraining zeigten Resultate. Neben dem Mannschaftstraining, das vom VfB finanziell unterstützt wird hatten auch freiwillige Übungsleiter im Winter mit einem zweiwöchentlichen Motoriktraining zum Erfolg beigetragen.

Meister wurden die **U10** mit Tobias Sacher, Felix Hackenberg, Maximilian Lerch, Philip Danielund Paul Baroke. Dabei hat die U10 alle Sätze für sich entschieden und keinen einzigen Punkt abgegeben. Also 10:0 Tabellenpunkte, insgesamt 93 zu 7 Matchpoints geholt und glatte 30:0 Sätze gewonnen.

Auch die **U12**-Spieler mit Luis Schiml, Finley Jakobs, Kilian Dietz, Jolina Daniel und Alina Brüning durften sich über den Meistertitel freuen. Bei ihnen standen am Saisonende 12:0 Tabellenpunkte, 31:5 Matchpoints und 65:11 Sätze zu Buche.

Die **U14**-Spielgemeinschaft mit FC Mintraching konnte sich den ersten Platz sichern und zwar mit 10:0 Tabellenpunkten , 26:4 Matschpoints und 53:13 Sätzen. Zum Team gehörten Rebekka Kunath, Dominik Pflügler (Mintraching) Max Holzmann, Maximilian Karl (Mintraching), Tashifa Aziz, Emma Zajicek.

Erfolgreich schlug sich auch die **U9**, die ihre Saison als Vizemeister beendete mit Tim Kappler, Felix van Santvliet, Elia Fischer, Alicia Schirsch.

Einen schwierigen Start hatten die Jüngsten des Vereins, die neue **U8**-Mannschaft, welche dem Kindergartentennis entstammt. Sie durften erste Erfahrungen sammeln und hatten, weil sie in der Regel gegen um ein Jahr ältere Gegner antraten, auch das Nachsehen. Aber von Anfang bis Ende der Saison zeigten die Spieler und Spielerinnen große Fortschritte und werden in der nächsten Saison in der gleichen Altersklasse ihr Können beweisen.

Die **U18 II** kam auf den vorletzten Platz, die **U18 I** erkämpfte sich einen soliden 4. Platz im Mittelfeld. *(gra)*

FSM GmbH
Facility Service München GmbH
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de
Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-99 82 304 • Fax 0811-99 82 303
Mobil 0172-82 17 441

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung.
Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

CLEANINGDUCK
BLUNCK
DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

TERMINE

Bau- und Planungsausschuss-Sitzung

Die nächste Bau- und Planungsausschuss-Sitzung findet am Dienstag, **10.9.**, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal im Rathaus Hallbergmoos statt. Im öffentlichen Teil können Bürgerinnen und Bürger anwesend sein.

Pfarrer Gruber's Weinfest

Pfarrer Gruber lädt am Freitag, **13.9.**, um 19.00 Uhr, zum Weinfest im Pfarrsaal oder im Pfarrgarten Hallbergmoos herzlich ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Frauen St. Theresia und die katholischen Frauen Goldach. Musikalische Umrahmung durch Harald Höscher.

Stammtisch des Heimat- und Traditionsverein

Der nächste Stammtisch des Heimat- und Traditionsverein findet am Freitag, **13.9.**, um 19.00 Uhr im Restaurant „Santorini" statt.

Wer wird Kartoffelkönig(in) 2019?

Der Gartenbauverein Hallbergmoos lädt alle teilnehmenden Kinder des diesjährigen Kartoffelwettbewerbs zur Prämierung ein. Diese findet am Samstag, **14.9.**, um 10 Uhr am Bauhof in Hallbergmoos statt. Bitte entfernt von euren Eimern das verwelkte Kartoffelkraut und bringt die vollen Eimer mit zum Bauhof. Diese werden einzeln vor Ort entleert und ausgewertet.

CSU Schafkopfrennen

Solo, Wenz, Farbwenz und vor allem Geselligkeit: Am Samstag, **14.9.**, findet ab 19 Uhr das Schafkopfrennen der CSU Hallbergmoos-Goldach im Wirtshaus „Zum Kramer" statt. Anmeldungen unter Tel. 08 11/22 88. Der Hauptgewinn ist eine Berlin-Fahrt. Die Startgebühr beträgt 10 Euro.

Kamishibai (Holzklapptheater)

Zum Kamishibai (Holzklapptheater) lädt die Gemeindebücherei die Kinder am Dienstag, **17.9.**, um 16.00 Uhr in die Gemeindebücherei ein.

Neuwahlen bei der Fußballabteilung des VfB

Die Fußballabteilung des VfB Hallbergmoos lädt am Mittwoch, **18.9.**, um 21.00 Uhr ins Schützenstüberl der SG Edelweiß ins Sportforum zur Fußballabteilungsversammlung ein. Neben Begrüßung, Berichten von der Abteilungsleitung, der Jugendleitung und dem AH Leiter stehen Neuwahlen an: Gewählt werden der 1. Abteilungsleiter , der 2. Abteilungsleiter und der Jugendleiter. Ideen, Wünsche, Anträge und Vorschläge sollten bitte vorab schriftlich bei der Abteilungsleitung bis zum 12.9. eingereicht werden.

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **19.9.,** um 19.30 Uhr im Alten Wirt.

Herbsttanz am Samstag, **21.9.**, 19.30 Uhr am Hausler-Hof, mit der Alt-Zucheringer Blasmusik.

Terminbekanntgaben an:
www.hallberger.de/kontakt
oder info@haasverlag.de

Constanze Lindner im Gemeindesaal

Bekannt durch das „Vereinsheim Schwabing" und der Comedyserie „Die Komiker" ist Constanze Lindner. Jetzt zeigt sie im Hallberger Kultursommer ihr zweites Soloprogramm **„Miss Verständnis"** als Benefizveranstaltung zugunsten des Fördervereins „Freunde der Emmauskirche e.V." – am **Donnerstag, 19.9.,** im Gemeindesaal.

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: ab 18:30 Uhr mit Pausencatering

Kartenvorverkauf: je Karte 18,– € bei Bücherstube Stotter.

Abschlussveranstaltung des Sommerferien-Leseclub

Die Gemeindebücherei Hallbergmoos lädt die Teilnehmer des „Sommerferien- Leseclub" zur Abschlussveranstaltung am Freitag, **20.9.**, um 16.00 Uhr in die Gemeindebücherei ein.

Sommerabschlussturnier Abteilung Bogen

Das Sommerabschlussturnier der Abteilung Bogen der SG Edelweiß Hallbergmoos findet am Samstag, **21.9.**, auf dem Bogenplatz im Sportpark statt.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **24.9.**, jeweils um 18.30 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

VdK Stammtisch

Der **VdK Stammtisch** findet am Donnerstag, **26.9.**, 14.00 Uhr, im Wirthaus „Zum Kramer" statt.

After-Work-Party

Die nächste After-Work-Party der Gemeinde Hallbergmoos findet am Donnerstag, **26.9.**, ab 16.30 Uhr im Airport Business Centre, Am Söldnermoos 67, statt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **28.9.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Bürgermeister-Reents-Turnier

Am Donnerstag, **3.10.**, findet wieder das alljährliche Bürgermeister-Reents-Turnier der Stockschützen statt. Die Abteilung lädt auch heuer wieder Vereine, Parteien und Gruppierungen ein sich zu melden und um teilzunehmen. Anmeldung bei Christian Obermeier unter: bautrocknung1@gmail.com.

Wir machen unser Sauerkraut selbst!

Der Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. lädt alle Mitglieder sowie interessierte Bürger zur diesjährigen Krautaktion ein. Diese findet statt am Samstag, **12.10.**, von 14 bis 16 Uhr am Hasenöhrl-Hof in der Maximilianstraße. Kraut und Gewürze sind vorhanden. Bitte mitbringen: Sauerkrauttopf und falls möglich eine große geschlossene Plastikwanne sowie eine Gummimatte als Unterlage. Um besser planen zu können, bittet der Verein um eine Voranmeldung – bitte melden unter sabine.bruegel@mail.de bzw. Tel. 0811/3141.

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **19.9.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

PEKiP-Prager-Eltern-Kind-Programm neue Kurse ab Montag, 16.9.2019
Für Kinder geboren zwischen Juli 2018 und August 2019.
Ziel des Kurses ist es, die Signale des Kindes besser zu verstehen und seine individuellen Fähigkeiten und den jeweiligen Entwicklungsstand zu ergründen. Mit altersgemäßen Spiel- und Bewegungsanregungen wird ihr Kind „gefördert" ohne es jemals zu „überfordern". Angewandt im Alltag entsteht eine enge Bindung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson. Viel Erfahrungsaustausch und Spaß in der Gruppe sind selbstverständlich. Sollte Ihr Kind nicht in die o.g. Alterskategorie passen, lassen Sie sich einfach für einen späteren Kurs vormerken.
Information und Anmeldung: Ulrike Bewig, Tel. 08165-691660.

Repair-Café
In gemütlicher Atmosphäre wird einmal im Monat, bei Kaffee und Kuchen, gemeinsam repariert, Wissen geteilt und nebenbei die Umwelt entlastet!
Jeden 3. Samstag im Monat von 15 – 18 Uhr. Nächster Termin nach der Sommerpause: **21.9.**

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeder 2. Dienstag im Monat**,** von 19.30 – 21.30 Uhr.
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr. Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern, von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH. Bitte unter Tel 0811-982655 melden.

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

VERSCHIEDENES

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos am Donnerstag, **12.9.**, um 20.00 Uhr.

Weinfest der Frauen St. Theresia und der Katholischen Frauen Goldach im Pfarrgarten oder Pfarrsaal Hallbergmoos (je nach Witterung), am Freitag, **13.9.**, um 19.00 Uhr.

Kaffeekranzerl der kath. Frauen Goldach im Pfarrsaal Goldach am Dienstag, **17.9.**, um 14.00 Uhr.

Zweiter Elternabend zur Firmung im Pfarrheim Hallbergmoos mit Vortrag Fr. Schels zum Thema Pubertät am Dienstag, **17.9.**, um 19.30 Uhr.

Jugendgottesdienst der Firmlinge im Pfarrheim Hallbergmoos (gestaltet von den Ministranten), am Mittwoch, **18.9.**, um 19.00 Uhr.

Kreistanz im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Mittwoch, **18.9.**, um 19.30 Uhr.

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **19.9.**, um 20.00 Uhr.

Treffen aller Firmlinge im Pfarrheim Hallbergmoos am Samstag, **21.9.**, von 14.00 – 17.00 Uhr.

Seelsorgegespräche mit den Firmlingen im Pfarrhof Hallbergmoos am Mittwoch, **25.9.**, Donnerstag, **26.9.** und Freitag, **27.9.**, jeweils ab 15.00 Uhr.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen schönen und guten Start ins neue Schuljahr.

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn / Hallbergmoos

Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

15.9., 11.00 Uhr: **Gottesdienst KLASSIK mit Abendmahl** (Fischer). Mit Klavierbegleitung.

22.9., 11.00 Uhr: **Gottesdienst ANDERS** (Körber). Mit Modern-Gospel-Chor, Mini-/Kinderkirche. Anschließend Kaffee/Kekse.

22.9., 19.00 Uhr: **Go YOUNG – Jugendgottesdienst** (Hammerbacher / Fischer). Mit Jugendband, anschließend Grill & Chill im Emmausgarten.

Donnerstag, **12.9.**, 14.30 Uhr: **Seniorentreff** in der Emmauskirche.

Donnerstag, **12.9.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Donnerstag, **12.9.**, 19.30 Uhr: **Kabarett-Abend mit Constanze Lindner,** Gemeindesaal, Theresienstraße 6.

Freitag, **20.9.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche.

Freitag, **20.9.**, 20.00 Uhr: **Spiele-Treff** in der Emmauskirche.

Samstag, **21.9.**, 10.00 Uhr: **Konfiguration-Kurs** in der Emmauskirche.

Donnerstag, **26.9.**, 15.30 Uhr: **Jungschar** in der Emmauskirche.

Samstag, **28.9.**, 19.00 Uhr: **Konzert mit der Band „Heavens's Gate"** in der Emmauskirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Manfred Hillen (mhl), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Manfred Hillen, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

STELLENANGEBOTE

Babysitter/Kindermädchen/ Zugehfrau gesucht f. Baby (5M) tagsüber in HBM, Tel.: 0176-83045678

Mehr Taschengeld?

Wir suchen zuverlässige/n Austräger/in für den HALLBERGER". 14-tägig, dienstags/mittwochs

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0 87 62-73 83 793, HaasMedia

IMMOBILIEN

GAMMA Immobilienverwaltung GmbH

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

3-Zi.-Wohnung (2. OG., ca. 85 qm), neu renoviert, ab 01.11.2019, Zentrumslage, schöne Einbauküche kann abgelöst werden, Kellerraum, Stellplatz oder Tiefgarage, Kaltmiete 850 Euro. Tel. 08 11-99 81 96 80.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Dirndl, Trachtenmode, Hochzeitsdirndl aus eigener Herstellung.
di lommi Neufahrn, Termine nach Vereinbarung. Tel. 01 57-50 11 49 77
kontakt@dilommi.de - www.dilommi.de

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

DIE VOLLMANN ANGEBOTE

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

JETZT BIS ZU **6.835 €** ERSPARNIS SICHERN*

ZUSÄTZLICH **GESCHENKT**[1] EIN TREKKINGFAHRRAD IM WERT VON 600 €

AYGO x + x-business Paket[1]
1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~12.465 €~~
ERSPARNIS: **3.475,– €***
NEUER HAUSPREIS: **8.990 €****

Yaris Comfort[2]
1,0-l, 53 kW (72 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Multi-Media, Rückfahrkamera, Toyota Safety Sense, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~16.735 €~~
ERSPARNIS: **4.745,– €***
NEUER HAUSPREIS: **11.990 €****

Toyota C-HR[3]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Radio, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~22.685 €~~
ERSPARNIS: **5.695,– €***
NEUER HAUSPREIS: **16.990 €****

Auris Turbo Team D[4]
1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Rückfahrkamera, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~24.285 €~~
ERSPARNIS: **6.295,– €***
NEUER HAUSPREIS: **17.450 €****

RAV4 Benziner[5]
2,0-l, 129 kW (175 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Multi-Media, Toyota Safety Sense, radio, weiss.
BISHERIGER HAUSPREIS: ~~30.785 €~~
ERSPARNIS: **3.795,– €***
NEUER HAUSPREIS: **26.990 €****

[1]Kraftstoffverbrauch AYGO x-business: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km. [2]Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. [3]Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km. [4]Kraftstoffverbrauch Auris Turbo Team Deutschland: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 6,6/4,9/5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 126 g/km. [5]Kraftstoffverbrauch RAV4 Benziner: 2,0-l-Benziner, 129 kW (175 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,5/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 138 g/km. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. ** Angebote sind Tageszulassungen mit 20 km. [1]Bei Kauf eines unser Aktionsmodelle bekommen Sie ein Trekkingfahrrad im Wert von 600 € geschenkt.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH • www.autohaus-vollmann.de
Straubinger Str. 1 • 84030 Landshut • Telefon: 08 71 / 97 33 60
Ismaninger Straße 90 • 85356 Freising • Telefon: 0 81 61 / 99 71 80
Straubinger Straße 4 • 94405 Landau • Telefon: 0 99 51 / 9 85 30

TOYOTA HYBRID SPEZIALIST

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: 3 Zimmer Eigentumswohnung in Top-Lage Hallbergmoos
Ca. 69 m² Wohnfl., Balkon, EVA 71 kWh, Gas-ZH, BJ. 2006,
frei ab 01.12.2019, KP 370.000 EUR

Kauf: 3-Zi.-EG-Whg. mit Süd-Terrasse und Garten, Neufahrn
71 m² Wfl., 3 Zi., EG, EBK, Süd-Terrasse, Garten, Tageslichtbad,
Gäste-WC, Keller, TG-Stellplatz, Außenstellplatz, Gas-ZH, Bj. 1994,
Endenergie: 121,80 kWh/(m²*a), EVA, KP 430.000 EUR

Kauf: Grundstück in Goldach
655 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, unbebaut,
Bebaubar mit Einfamilien- oder Doppelhaus.
KP 899.000 EUR

Kauf: Tiefgaragenstellplatz, Moosburg
15m² Fläche,
KP 15.000 EUR

Kauf: 1,5-Zi.-EG-Wohnung mit Terrasse, München
41 m² Wfl., 1,5 Zi., EG, EBK, Terrasse, Garten, Bad mit Wanne,
Rolläden an allen Fenstern, Laminat, Kellerabteil, Gas-ZH,
Bj. 1972, Endenergie: 150,00 kWh/(m²*a), EVA, KP 269.000 EUR

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER